



Leben geschenkt

Inhalt

Auf ein Wort.....	3
Thema: Leben geschenkt.....	4
Region Iller-Roth.....	8
Ordination Pfr'in Marie Frey, Herberge am Hl. Abend, Brot für die Welt, Weltgebetstag	
Veranstaltungsankündigungen.....	11
Familien	20
Evangelische Jugend in der Region Iller-Roth	22
Männer.....	25
Regelmäßige Gruppen und Kreise	26
Gottesdienste in der Region Iller-Roth	28
Gottesdienstorte, Seniorengerechte Gottesdienste.....	34
Friedensgebet, Livestream	35
Taufen.....	36
Freudige Anlässe.....	37
Aus den Gemeinden	
Illertissen	38
Vöhringen.....	42
Senden.....	46
Weißenhorn	49
Kontaktinformationen Diakonie Neu-Ulm	52
Stellenausschreibung „Haus der bunten Worte“, Illertissen.....	53
Kontaktinformationen der Kirchengemeinden	54
Jahreslosung.....	56

Impressum

Redaktion: Kathrin Bohe (V.i.S.d.P.), Ingrid Freilinger-Rall, Thomas Reiner, Jonathan Robker, Anna Städtler-Klemisch, Daniel Städtler, Jochen Teuffel

Layout: Thomas Reiner

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 8900

Der **Regionale Gemeindebrief „evangelisch iller-roth“** wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Illertissen, Senden, Vöhringen und Weißenhorn. (Adressen, siehe Kontakte S. 54)

Redaktionsschluss: Ausgabe Nr. 1 / 2026 (März, April, Mai, Juni) am 6. Feb.

Der Gemeindebrief wird **kostenlos viermal im Jahr** in alle evangelischen Haushalte gebracht. Üblicherweise werden (nur in der gedruckten Ausgabe) nach kirchlichen Handlungen (Taufe, Trauung) persönliche Daten veröffentlicht. **Wer dies nicht wünscht, möchte dies bitte rechtzeitig dem Pfarramt der jeweiligen Kirchengemeinde mitteilen.**

Umschlagseiten: Krippenausschnitt Kirchengemeinde Senden, Jahreslosung 2026



Mir ist etwas geschenkt. Mir ist geschenkt, dass ich Jesus Christus kenne. Nicht, dass ich irgendwann einmal davon gehört habe, dass es diesen Jesus gibt. Mir ist geschenkt, dass ich mich jederzeit im Gebet an ihn wenden kann und er mir antwortet. Seine Antwort ist nicht immer das, was ich hören will, aber immer das, was ich hören muss.

Mir ist geschenkt, dass Jesus Christus in meinem Leben an meiner Seite ist und mich trägt. Auch durch Leid, auch durch Krankheit – gerade da. Ich habe erleben dürfen, wie er Wunden heilt an Körper und Seele. Ich habe erlebt, wie er hilft, Lasten zu tragen, die ich mir nie hätte vorstellen können.

Mir ist geschenkt, dass Jesus Christus mich erlöst hat. Ich weiß, was am Ende dieses Lebens hier auf mich wartet – nämlich er. Ich fürchte mich nicht davor. Ich weiß durchaus, dass ich voller Fehler bin und immer an mir werde arbeiten müssen, aber ich darf auch wissen, dass am Ende nicht zählen wird, was ich getan habe, sondern was er für mich getan hat.

Jesus Christus ist so selbstverständlich Teil meines Lebens, dass ich denke, er müsste doch für alle ebenso selbstverständlich sein. Dann blicke ich in die Welt und merke: Das ist es nicht. Es gibt viele, für die ist ein Leben ohne Christus so unvorstellbar wie für mich. Es gibt aber auch viele, denen Jesus Christus nichts bedeutet und die mir sagen: Mir fehlt nichts.

Ich glaube ihnen, dass sie so denken und so fühlen. Ich wünsche ihnen gar nicht, dass ihnen Jesus Christus fehlt. Ich wünsche ihnen, dass sie ihn so erleben, wie ich ihn erleben darf. Dafür bete ich. Dafür rede ich. Dafür arbeite ich.

Dass nicht alle erleben dürfen, was ich erlebe, macht mich traurig. Es zeigt mir aber auch: Mir ist etwas geschenkt.

*In der Heiligen Nacht sprach der Engel zu den Hirten: „**Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.**“ Nicht für sich selber ist Gott Mensch geworden, sondern für andere. Er hat uns sein Leben geschenkt und uns das Leben mit ihm geschenkt.*

Daniel Städtler
Pfarrer in Illertissen

„Geistliche und leibliche Geburtshilfe“

Wie zwei hiesige evangelische Pfarrer in der Barockzeit Schwangeren geholfen haben



Bonifacius Stöltzlin

Die Begleitung von Schwangerschaft und Geburt galt traditionell als Frauensache. Erforderliche Unterstützung erfolgte vor allem durch andere Frauen, insbesondere Hebammen, die über Erfahrung in den Geburtsvorgängen verfügten. Studierte Frauenärzte, wie wir sie heute kennen, gab es weder im Mittelalter noch in der frühen Neuzeit. Die direkte medizinische Behandlung von Frauen durch Männer war gesellschaftlich als unschicklich angesehen.

Um so überraschender mag es sein, dass zwei evangelische Pfarrer aus unserer Gegend im 17. und 18. Jahrhundert ein besonderes Augenmerk für Schwangere hatten. So veröffentlichte Bonifacius Stöltzlin (1603–1677) als Pfarrer von Steinheim 1652 in Ulm das Buch *„Geistlicher Adlerstein oder Gebetbuch für Schwangere und Gebärende“*. 80 Jahre später gab Conrad Daniel Kleinknecht (1691–1753), zunächst Pfarrer in Pfuhl, dann in Leipheim, Stöltzlins Werk erneut heraus und ergänzte es um einen selbstgeschriebenen Lehrbuch-Anhang *„Höchst nötiger Unterricht für die Hebammen“*. In seiner Vorrede betont Kleinknecht die Bedeutung von Stöltzlins Werk:

„Ein derart weitläufiges, ausführliches und inhaltlich reiches Werk ist mir bisher weder in die Hände gekommen noch habe ich je davon gelesen – keines, das so viele andächtige Gebete, Seufzer und Reime zur Hand gibt, derer sich Schwangere, Gebärende, Wöchnerinnen und Frauen im Kindbett zur geistlichen Unterweisung und Erquickung beständig bedienen können.“

Stöltzlins Blick lag dabei auf einer geistlichen Begleitung, bei der sowohl eine gelingende Geburt wie auch das Seelenheil von Mutter und Kind im Zentrum standen. Schwangerschaft und Geburt waren bis ins 19. Jahrhundert hinein gefährliche Lebenssituationen sowohl für die Frau wie auch für das zu gebärende bzw. geborene Kind. Da nach kirchlicher Lehre bei ungetauften Kindern das Seelenheil und damit das ewige Leben auf dem Spiel stand, sollten



Neugeborene unverzüglich getauft werden. So stand der örtliche Pfarrer jederzeit bereit, bei einer anstehenden Entbindung in das Haus einer Schwangeren zu kommen.

In seinem Buch *Geistlicher Adlerstein* gibt Stöltzlin Schwangeren und Gebärenden Gebetstexte an die Hand, die ihre Nöte und Erwartungen vor Gott zur Sprache bringen sollen. So lässt er eine Schwangere Folgendes beten:

„Allmächtiger Gott, himmlischer Vater, du hast mich nach deinem allein guten Willen in meinem Ehestand mit Leibesfrucht gesegnet, so bitte ich dich herzlich, um Christi Jesu willen, du wollest die Frucht in meinem Leibe gnädig bewahren und vor allem Ungemach, Übel und Schaden väterlich erhalten, schützen und handhaben. Auch mich, armes, schwaches Weib, zu rechter Zeit dieser weiblichen Bürden entbinden, mit einem fröhlichen Anblick beseelen, damit wir dich loben und preisen hier und dort in alle Ewigkeit. Amen!

Herr, mich zu rechter Zeit entbinde, / hilf gnädig mir und meinem Kinde!“

Weiterhin reimt Stöltzlin folgendes „Seufzerlein“-Gebet:

HERR, wir bitten dich jetzunder, / Für die Frucht in Mutterleib, / Ach! vom Himmel schau herunter, / Dass sie unversehret bleib: / Es ist dein Geschöpf und Werk, / Drum so gib ihm Kraft und Stärk': / Und wann's zur Geburt soll gehen, / Lass es deine Hilfe sehen! / Über die dein' Hand ausstrecke, / Die du selbst geschaffen hast, / Sie mit deinen Flügeln decke, / Mache nicht zu groß die Last; / Und wann die Geburt vorhanden, / hilf ihr fröhlich aus den Banden! Amen.

Wie der Pfarrer Conrad Daniel Kleinknecht einer hochschwangeren Frau hilfreich nahegekommen ist, berichtet er in seinem Lehrbuch *Höchst nötiger Unterricht für die Hebammen*:

„Es muss auch eine Hebamme wohl Acht geben, dass während der Geburt der Leib der Gebärenden nicht erkaltet, und deshalb stets warme und trockene Tücher bei der Hand haben. Auch wenn sie unter den Wehen meint, das Kind wäre eingeschossen, muss sie mit Sicherheit erkennen, dass die Mutter nicht vergeblich oder zu hart ohne Not bei der Geburt angestrengt wird.

Denn es hat sich manchmal schon ereignet – und ich habe dies erst vor wenigen Jahren selbst hier beobachtet –, dass ich zu einer Gebärenden gerufen wurde, die ihr erstes Kind erwartete, weil man besorgt war, das Kind könnte schwach sein. Man hatte die Gebärende schon mehrere Stunden vorher über Gebühr angetrieben, weil die Hebamme und andere Frauen meinten, der Kopf des Kindes stünde bereits unter der Geburt. Daher musste die Gebärende mit und ohne Wehen unaufhörlich arbeiten.

Es war aber nicht das Kind, sondern eine geschlossene Fruchtblase (wie man es nennt),



die sich gezeigt hatte. Diese strenge Arbeit wäre also gar nicht nötig gewesen und hätte leicht erkannt werden können. Denn wenn unter den Wehen eine solche geschlossene Fruchtblase hart und fest scheint, wird sie in der umschlossenen Haut, wenn die Wehen nachlassen, auch wieder weich. Wäre es jedoch der Kopf des Kindes gewesen, hätte er unter und nach den Wehen hart bleiben müssen.

Nachdem nun diese Fruchtblase geplatzt war, erkannten sie ihren Irrtum selbst. Daraufhin gab ich der Gebärenden zur Stärkung einige Male 12 bis 15 Tropfen Hallischer Essenz dolci, und sie sollte nur während einer Wehe arbeiten, ansonsten aber ruhen. Die Hebamme hatte alles genau zu beobachten.

So hat sie durch Gottes Gnade bald ein gesundes Töchterlein zur Welt gebracht, das am folgenden Tag von mir in der Kirche öffentlich getauft werden konnte. Alle anwesenden Frauen, besonders die junge Kindbetterin, sagten mir später, dass durch das unzeitige und ohne Not ausgeführte Arbeiten Mutter oder Kind oder beide leicht unglücklich hätten werden können."

Zusammengestellt von Jochen Teuffel

Lob der Hebammen. Zu Exodus 1,15-21



Bild: Schifra und Pua, Gemini generiert

„Aber die Hebammen fürchteten Gott und taten nicht, was ihnen der König von Ägypten gesagt hatte, sondern ließen die Jungen am Leben.“ (Ex 1,17)

Zwei Frauen stehen im Schatten der Weltgeschichte. Keine Königinnen, keine Prophetinnen, keine Heldinnen im klassischen Sinn – und doch retten sie viele Leben. Schifra und Pua heißen sie – zwei Namen, die im Alten Testament genannt werden, obwohl sie „nur“ ganz einfache Frauen sind. Aber sie treffen eine Entscheidung, die alles verändert: Sie stellen sich dem Bösen entgegen – und bewahren das Leben.

Nachdem das Volk Israel in die Knechtschaft Ägyptens geraten ist, befiehlt der Pharao den beiden hebräischen Hebammen Schifra und Pua, alle männlichen Neugeborenen der Hebräer zu töten – aus Angst vor dem wachsenden Volk und wohl aus Machtgier. Doch die beiden Hebammen widersetzen sich. Sie tun, was richtig ist. Sie folgen nicht dem Befehl des Königs, sondern dem Ruf ihres Gewissens – und dem, was sie von Gott her verstanden haben: Leben ist heilig. Leben ist unantastbar.

Und so lassen sie die Kinder leben. Heimlich. Mutig. Mit klarem Herzen. Sie lügen sogar dem Pharao ins Gesicht, um ihre Entscheidung zu schützen.

Was treibt sie an? Keine Rebellion, keine politischen Motive. In der Bibel heißt es

schlicht: „Sie fürchteten Gott.“ Sie hatten Ehrfurcht vor dem Leben – vor dem, was Gott geschaffen hatte. Sie gehorchten nicht der Stimme der Macht, sondern der Stimme des Gewissens. Und Gott segnet sie dafür.

Was heißt das für uns? Auch wir stehen heute oft vor Entscheidungen. Nicht immer zwischen Leben und Tod – aber zwischen dem, was einfach ist, und dem, was richtig ist. Zwischen Anpassung und Aufrichtigkeit. Zwischen Wegsehen und Handeln.

Leben schenken – das tun nicht nur Hebammen. Leben schenken können auch wir:

- durch ein aufmerksames Wort
- durch Hilfe in Not
- durch ein mutiges Eintreten für die Schwachen
- durch Widerstand gegen Ungerechtigkeit

Manchmal beginnt das mit einem kleinen Nein – wie bei Schifra und Pua. Ein Nein zur Angst. Ein Nein zur Gleichgültigkeit. Ein Nein zur Bequemlichkeit. Und ein Ja zum Leben.

Hebammen: Begleiterinnen des Lebens

Hebammen sind stille Heldinnen. Sie begleiten den Übergang vom Verborgenen ins Sichtbare, vom Mutterleib ins Licht. Sie stehen an der Schwelle zwischen Schmerz und Freude, zwischen Angst und Hoffnung. Mit ihren Händen halten sie neues Leben, oft noch bevor ein erster Schrei ertönt. Seit Jahrhunderten vertrauen Frauen ihnen – im Wissen: Diese Geburt ist mehr als ein körperlicher Vorgang. Es ist ein Wunder. Es ist Leben, das geschenkt wird. In jeder Geburt liegt ein Geheimnis: Der Anfang von etwas Großem. Ein Geschenk des Himmels.

Zusammengestellt von Ingrid Freilinger-Rall

sind so kleine füße

das kind von betlehem
im winzigen das wunder

nicht auf großem fuß
im kleinsten ein glanz

jedes menschenkind
ein fußweg zu gott



Ordination und Installation von Pfarrerin Marie Frey

Die Sonne scheint am Nachmittag des 21. Septembers 2025 in Weißenhorn. Marie Frey kommt mit ihrem Mann, der Familie und Wegbegleitern der Ausbildung in die geschmückte Kreuz-Christi Kirche in Weißenhorn. Dazu versammeln sich Pfarrer Jonathan Robker mit Vertretern der Geistlichkeit, des öffentlichen Lebens und die Gemeinde.



In einem festlichen Gottesdienst mit kräftigem Gesang und unter der Mitwirkung des Posaunenchores und der Orgel führt Regionalbischof Klaus Stiegler Marie Frey in das Amt einer Pfarrerin ein. Er gibt ihr Worte aus 2. Tim.1,7 mit auf den Weg:

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Ein starkes Wort in Zeiten der Neuorientierung der Kirche und einer besorgniserregenden Weltenlage, in der die Kirche „der Raum der Freiheit und des Friedens“ sein möge, so Stiegler.

Im Anschluss segnet Dekan Jürgen Pommer die junge Pfarrerin zum Dienst in der Gemeinde ein.



Im darauffolgenden Empfang im AGZ mit Musik durch Familie Sukale und dem Kinderchor aus Pfaffenhofen sprechen die Bürgermeister Stölzle und Sparwasser ihre Glück- und Segenswünsche aus. Sie freuen sich auf die Zusammenarbeit und auf zukünftige Projekte mit Marie Frey.

Dekan Pommer hat in seinem Grußwort einen Rat bereit: „Sie haben eine halbe Stelle, denken Sie daran.“

Marie Frey bedankt sich für die vielen Wünsche: „Ich will für die Menschen da sein und sie begleiten.“

Das glauben wir ihr gerne.

Sonnige Zeiten für unsere Gemeinde.

Gisa Keller



Bilder privat



Es gibt Tage, die sollte man nicht in Einsamkeit verbringen. Einer dieser Tage ist gewiss der Heilige Abend. Für viele von uns ist dieser Tag schon fest eingeplant im Kreise unserer Lieben aus Familie oder Freunde.

Dass dies für viele nicht selbstverständlich ist, wird einem erst bewusst, wenn es einen selbst betrifft. Was tun, wenn es mal nicht so verläuft. Wenn eben niemand an diesem Tag da ist. Heiliger Abend – Alleine ?

Seit vielen Jahren bieten daher ehrenamtliche Helfer eine Herberge am Heiligen Abend an. Auch dieses Jahr werden sich einige Helfer der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden der Region zusammenfinden und werden bereits fleißig in die Planung und Vorbereitung gehen.

Wir laden also auch dieses Jahr wieder ein zur

HERBERGE AM HEILIGEN ABEND

In der Zeit von **17:30 Uhr bis ca. 21 Uhr** wollen wir gemeinsam Weihnachten feiern mit allen, die diesen Abend nicht alleine feiern möchten. Wir laden ein in das **Augusta-na-Gemeinde-Zentrum** in der **Schubertstr. 18-20 in Weißenhorn**. Wir laden ein zu einem gemütlichen Weihnachtsessen nach einer kurzen Weihnachtsandacht, mit alkoholfreien Getränken und einem gemütlichen Weihnachtsfestabend mit den bekannten Weihnachtsliedern. Wer nicht alleine kommen kann, darf auf den hierfür eingerichteten Fahrdienst zurückgreifen.

Melden Sie sich bitte im Evang. Pfarramt Weißenhorn unter Tel.: 07309 3568 an.

Wenn Sie gerne das Team unterstützen möchten, freuen wir uns auf Sie. **Wir suchen weitere Ehrenamtliche, aber auch noch dringend Sponsoren, die diesen Abend mit ihrer Spende unterstützen möchten.**

Wir freuen uns auch sehr über Ihre Spende:

VR Bank Weißenhorn DE40 7306 1191 0007 1120 09

Das Team der Herberge am Heiligen Abend

Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 67. / 68. Aktion Brot für die Welt



Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten“. Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers“. Wasser

für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Brot
für die Welt





„Kommt! Bringt eure Last.“ – Einladung zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. **„Kommt! Bringt eure Last.“** lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur.



Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum

Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Eure Weltgebetstags-Teams

Termine zum Weltgebetstag:

15.00 Uhr: Kath. Pfarrheim „Zum Guten Hirten“ (Gut-Hirten-Weg 5, Altenstadt)

18.00 Uhr: Evang. Gemeindehaus Vöhringen (Beethovenstraße 1, Vöhringen)

19.00 Uhr: Christuskirche (Ulmer Straße 15, Illertissen)

19.00 Uhr: Augustana Gemeindezentrum (Schubertstr. 18-20, Weißenhorn)

7. März (!)

19.00 Uhr: Kath. Kirche St. Josef, Haus der Begegnung (Zeisestraße 22, Senden)

Glaubensforum Senden



...Gemeinschaft, Lobpreis, Gebet & Gespräche über das Wort Gottes

jeweils **Donnerstag um 19.45 Uhr im Paul-Gehard-Haus Senden.**

Termine:

Freitag 19. Dez. (!), 8. Jan., 22. Jan.,

Kontakt:

Johann Dorn 0151/63406488

Winfried Schmid 0151/58614539

Lobpreisabend



Eine Stunde Zeit mit Gott

...mit Gott singend beten, Stille, seine Gegenwart genießen.

Herzliche Einladung!

Lobpreisabende in Senden im Gemeindehaus, Kirchplatz 2

Der nächsten Termine:

Di. 16. Dez.

Di. 27. Jan.

Di. 24. Feb.

um 19 Uhr



God Evening



Sonntagabends – **Abschluss des Wochenendes – Gedanken für die Woche – bei Gott ankommen** – interessante Menschen treffen

Der **nächster Termin** ist: Sonntag, 18. Jan, um 19.00 Uhr.

Infos über Thema, Interviewpartner ect. über Social Media (insta: auferstehungskirche senden) oder auf der Homepage:

www.auferstehungskirche-senden.de



Die Kraft der Empathie -

Übungsgruppe für
gewaltfreie Kommunikation

Anderen Menschen auf Augenhöhe und von Herzen empathisch begegnen, das wünschen sich viele Menschen. Doch das ist gar nicht so leicht, denn – wir kommen uns selber immer wieder in die Quere. Ja, manchmal bieten die anderen reichlich „Auslöser“, doch zu allermeist ist das, was uns die Kommunikation und das friedliche Miteinander im Alltag schwer machen, hausgemacht.

Mit Empathie und Übungen zur „GfK“ (**Gewaltfreien Kommunikation**) machen wir uns in der Gruppe auf den Weg zu guten, noch besseren Begegnungen mit an-



deren und mit uns selbst. Sich selbst und die Welt verändern – ein Stück Reich Gottes – Arbeit mit einem „weltlichen“ Tool.

Die Gruppe läuft schon eine Zeit. Seiteneinstieg ist in der Regel mit Vorkenntnissen und nach Absprache mit Pfr. Gerald Bohe möglich. Treffen sind meist dienstags 2x im Monat, 10.00 – 20.45 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Senden.

Die nächsten Termine:

2. Dez., 9. Dez., 13. Jan., 20. Jan.,
3. Feb., 10. Feb., 3. März, 17. März (evtl.
31. März).

Hineni, Hosianna, Halleluja und Amen

Eine Predigtreihe zum Wortschatz des Glaubens

Pfr. Jonathan Robker aus Weißenhorn und Pfr. Jochen Teuffel aus Vöhringen setzen ihre gemeinsame **Predigtreihe zum hebräischen Wortschatz des Glaubens** fort.



Am **Sonntag, 7. Dezember**, wird Pfr. Robker um 9.45 Uhr in der Kreuz-Christi-Kirche in Weißenhorn zu „Hineni“ („Hier bin ich!“) und Pfr. Teuffel um 10.00 Uhr zu „Hosianna“ („Hilf doch!“) in der Martin-Luther-Kirche in Vöhringen predigen.

Am **Sonntag, 11. Januar**, wird Pfr. Teuffel um 8.30 Uhr in Witzighausen und um 9.45 Uhr in der Kreuz-Christi-Kirche in Weißenhorn zu „Halleluja“ („Preis den HERRN!“) und Pfr. Robker um 10.00 Uhr zu „Amen“ („So sei es!“) in der Martin-Luther-Kirche in Vöhringen predigen.

Wir dürfen gespannt sein.

Halleluja / הללויה	amen / אמן
Hineni / הנני	Hosianna / הושענה
Wortschatz des Glaubens	

Weihnachtskonzert
Zünd a Licht an

- Sonntag, 07. 12. 2025, 15:00 Uhr -
Ev. Christuskirche, Illertissen

- Sonntag, 21. 12. 2025, 16:00 Uhr -
Kath. Pfarrkirche St. Michael, Vöhringen

Liederkranz Vöhringen e.V. Eintritt frei - Spenden sind willkommen
www.liederkranz-voehringen.com

Joy to the Word

Konzert mit dem Gospelchor Wiblingen

Am **Donnerstag, 11. Dezember**, gastiert der Gospelchor Wiblingen unter Leitung von Albrecht Schmid um **19.00 Uhr** in der **Martin-Luther-Kirche in Vöhringen**.



Unter dem Motto „Joy to the World“ präsentiert der bekannte 20köpfige Chor sein aktuelles Konzertprogramm, in dem moderne Gospelmusik in vorweihnachtlichem Licht erstrahlt.



Alle Stücke und Arrangements wurden vom Chorleiter Albrecht Schmid geschrieben; der Chor singt mit Klavierbegleitung „unplugged“.

Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind erbeten.

Gottesdienst für verwaiste Eltern



Am **Samstag, dem 13. Dezember**, laden die **PG Illertissen** und die **Evang. Kirchengemeinde** Eltern, Großeltern und alle, die um Kinder trauern, um **17.00 Uhr** zum Gebet in die **Christuskirche** ein.



Kinder sollten nicht vor ihren Eltern sterben. Wo sie es tun, da ist die Welt verkehrt. In unserer ökumenischen Andacht denken wir an die Kinder und wir wenden uns an den, der sich über unsere verkehrte Welt erbarmt, unseren Kindern und uns das ewige Leben schenkt, und die Welt am Ende heil machen wird.

Eingeladen sind alle, die um Kinder trauern – egal, wie jung oder alt sie gestorben sind –, und alle, die mit ihnen trauern.



Herzliche Einladung zum Adventskonzert des Gospelchors **Joyful Voice**

am **Sonntag, 14. Dezember** um **17.00 Uhr** in der **Kreuz-Christi-Kirche** in **Weißenhorn**. Weihnachtslieder zum Genießen und Mitsingen.

Eintritt ist frei!

Herzensgebet

Am 10. Oktober traf sich eine Gruppe, um das Herzensgebet kennenzulernen und zu erproben. Es hat sich als eine Bereicherung gezeigt und einstimmig hatten danach alle Lust, das Gebet zu wiederholen.



Wir treffen uns zunächst einmal im Monat im AGZ in Weißenhorn. Es kam auch der Wunsch auf, den Termin direkt nach der Arbeit vorzulegen und auch unterschiedliche Tage zu probieren. Wir treffen uns nun am 15. Dez. (um 17:30 Uhr), am 16. Jan. (um 17:30 Uhr), am 09. Feb. (um 19 Uhr) und am 13. März (um 15:30 Uhr).



Darüber hinaus gibt es auch eine Mailliste für dieses und weitere spirituelle Angebote in unserer Kirchengemeinde, die auch für alle in der Region offen ist. Wenn Sie sich für diese Liste anmelden möchten und diese Informationen erhalten wollen, melden Sie sich gerne bei uns im Pfarramt (pfarramt.weissenhorn@elkb.de). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

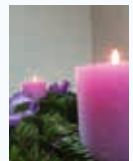
Wort trifft Klang



„Wort trifft Klang – Advent zum Mitsingen“ am **21. Dezember**, um **10.00 Uhr** in der **Auferstehungskirche**, Gottes-

dienst mit viel Musik zum Ankommen und Runterkommen.

Orgel: Lothar Damm
Mit Pfarrerin Kathrin Bohe



Waldadvent



Wir laden ein zum **Waldadvent** am **21. Dezember, um 18.30 Uhr** an die **Bergkapelle in Bel-lenberg** ein.



Den Schnee können wir leider nicht garantieren aber weihnachtliche Stimmung bei Kerzenschein. Gemeinsam wollen wir singen und uns einstimmen lassen auf den Weg zur Krippe. Die Steige von der Kirche Peter und Paul auf den Schlossberg wird mit 20 Kerzenlaternen beleuchtet sein.

Wir bieten wieder **Walk & Talk** von Vöhringen und Illertissen an.

Illertissen:

Startpunkt ist die Christuskirche (Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen) um 16.00 Uhr.

Vöhringen:

Startpunkt ist die Martin-Luther-Kirche (Memminger Str. 43, 89269 Vöhringen) um 17.00 Uhr.



Friedenslicht aus Bethlehem



Auch in diesem Jahr wird die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) das Friedenslicht aus Bethlehem nach Vöhringen bringen.

Am **Montag, 22. Dezember**, findet um **19.00 Uhr** ein **ökumenischer Gottesdienst** unter dem Thema „**Eine Funke Mut**“ in der **katholischen Kirche St. Michael in Vöhringen** statt.

In diesem Gottesdienst werden wir das Friedenslicht in Empfang nehmen. Wer das Licht selbst mit nach Hause nehmen will, bringt bitte eine Kerzenlaterne mit..



Herzliche Einladung zum Silvester-Lobpreis am **31. Dezember um 22.00 Uhr** in der **Ver-söhnungskirche in Altenstadt** (Oberbalzheimer Straße 3, 89281 Altenstadt).

Die Ökumenische Lobpreisband lädt ein, das Jahr 2025 mit Lobpreis-Liedern und Texten für die Seele ausklingen zu lassen.





Herzliche Einladung zum dies-jährigen Dreikönigskonzert am **6. Januar**, um **17.00 Uhr** in der **Kreuz-Christi-Kirche Weißenhorn**.

Mit weihnachtlichen Klängen möchten wir uns gemeinsam einstimmen und den Dreikönigstag festlich begehen.

Das musikalische Programm unter der **Leitung von Mary Sukale** wird noch bekannt gegeben.

Die Musikbeiträge werden ergänzt durch **geistliche Texte von Pfarrerin Marie Frey**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Alpha



Was ist das?

Alpha ist ein **Grundkurs des Glaubens**. An 9 Donnerstag-Abenden und einem Samstag (14. März) geht es um die grundlegenden Fragen im Glauben.

Solche Fragen können sein:

- Hat das Leben mehr zu bieten?
- Was hat es mit Jesus auf sich?
- Beten – nur etwas für Kinder und Alte?
- Was kommt, wenn der Tod kommt?

Jeder Alphaabend hat drei Teile:

- Essen – wir kochen für Euch ein 3-Gänge-Menü
- Vortrag – in einem Videovortrag wird ein Thema vorgestellt

- Gespräche – Du bist Mitglied in einer festen Kleingruppe, in der Du Dich austauschen kannst über das Gehörte oder was auch immer Du möchtest.



Unverbindlicher **Info-Abend: Donnerstag 15. Januar, 19.00 Uhr**, ob es für Dich danach weitergeht, entscheidest Du!

Bitte melde Dich an, damit wir wegen des Essens planen können.



Immer wieder gestellte Fragen:

- *Wenn ich an Alpha teilnehmen möchte, kann ich auch mal fehlen?* Ja, Du kannst auch mal fehlen, allerdings ist eine regelmäßige Teilnahme sinnvoll.
- *Wo findet der Alpha statt:* live in Senden im Paul-Gerhardt-Haus, Kirchplatz 2 oder online bei Zoom
- *Was kostet Alpha?* Die Teilnahme an Alpha ist kostenfrei.

Alpha ist eine Veranstaltung der Evang.-luth. Kirche in Senden.

Was mir Hoffnung gibt



Vortrag und Beisammensein, am **Dienstag, den 20. Januar, um 19.00 Uhr im Kath. Pfarrheim St. Martin**, Martinsplatz 2, 89257 Illertissen

Unsere Welt scheint manchmal immer verrückter zu werden. Viele Menschen verlieren dabei den Mut. Doch wir Christen tragen eine Hoffnung in uns – ganz gleich, wie schwierig die Zeiten auch sein mögen.

Im Rahmen der Ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen laden die Neuapostolische Kirche Illertissen, die Katholische Pfarreiengemeinschaft Illertissen und die Evangelische Kirchengemeinde Illertissen herzlich zu einem besonderen Abend ein, an dem wir unsere Hoffnung miteinander und mit Ihnen teilen möchten.

Zunächst hören wir einen Vortrag darüber, was uns Hoffnung gibt – auch im Alltag. Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit Häppchen und Getränken ein. In entspannter Atmosphäre besteht die Möglichkeit, sich über den Vortrag auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen: Was gibt uns Hoffnung im Alltag?



Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen

Die Armenische Apostolische Kirche gehört zu den ältesten Kirchen der Welt. Bis heute bewahrt sie einen reichen Schatz gottesdienstlicher Traditionen, deren Ursprünge bis ins 4. Jahrhundert zurückreichen.

Der Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen wurde in diesem Jahr von unseren Glaubensgeschwistern der Armenischen Apostolischen Kirche gestaltet und schöpft aus ihrem tiefen liturgischen Erbe.



Unter dem Motto der Gebetswoche – „*Es ist ja auch eine Hoffnung, zu der Gott euch berufen hat.*“ – feiern die Pfarreiengemeinschaft Altenstadt und die Evangelische Kirchengemeinde Illertissen am **22. Januar, um 19.00 Uhr** gemeinsam diesen besonderen Gottesdienst in der **Evangelischen Versöhnungskirche** (Oberbalzheimer Str. 3, 89281 Altenstadt).



Die Bibel als Gottes Wort lesen



Ein Gesprächsabend am **Donnerstag, 22. Januar, um 19.30 Uhr** im **Evangelischen Gemeindehaus in Vöhringen**.



Manche Bibeltexte – wie beispielsweise Psalm 23 – sprechen unmittelbar an; bei anderen fragt sich mancher Leser: Was will Gott uns damit sagen?

Pfarrer Jochen Teuffel stellt sieben Lesezeichen vor, wie Gott zu uns heute durch ganz unterschiedliche biblische Texte spricht.

Endlich / gut leben



Am **Sonntag, dem 25. Januar**, um **10.15 Uhr** laden das **Benild-Hospiz Illertissen** und die Evangelische Kirchengemeinde Illertissen gemeinsam zum **Gottesdienst in die Christuskirche** ein.



Jedes Leben ist endlich. Der Gedanke an die eigene Sterblichkeit kann erschrecken. Wer sich aber der eigenen Vergänglichkeit stellt, lebt anders. Unser Glaube hilft uns dabei, bewusst und erfüllt zu leben.



t-Gespräche



Wir setzen unsere t-Gespräche in unserem Vöhringer Gemeindehaus fort – ein halbstündiger Impulsvortrag oder ein Interview mit anschließendem Gespräch, dazu eine Tasse Tee.

Am **Donnerstag, 29. Januar, 10.00 Uhr**, stellt Pfarrer Jochen Teuffel den Leipheimer Pfarrer Conrad Daniel Kleinknecht (1691–1753) vor, der 1732 ein erfahrungs-

reiches Lehrbuch „Höchst nötiger Unterricht für die Hebammen“ geschrieben hatte.

„Unsere Stimme in München“ – am **Donnerstag, 26. Februar, 10.00 Uhr**, wird Thorsten Freudenberger als Mitglied des bayerischen Landtags im Gespräch mit Pfarrer Jochen Teuffel von seiner Tätigkeit und Wirksamkeit im Maximilianeum erzählen.

„Staub bist Du und zum Staub kehrst Du wieder zurück“

Bußgottesdienst an Aschermittwoch, **18. Februar**, um **18.30 Uhr**, in der **Martin-Luther-Kirche in Vöhringen** mit Pfarrer Jochen Teuffel.



Zu Beginn der Fastenzeit laden wir zu einem berührenden Gottesdienst ein, der unser Leben zur Besinnung vor Gott bringt: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“ heißt der Zuspruch, wenn das Aschenkreuz auf die eigene Stirn gezeichnet wird.

Kooperatives Kochprojekt



Zusammen einen Abend kulinarisch gestalten, mit nichts als einem kleinen „Plan“? Männer, das schaffen wir doch, oder?

Wir treffen uns am **21. Februar, um 17.00 Uhr** in Illertissen im **Jochen-Klepper-Haus** (Ulmer Str. 13, 89257 Illertissen)

Kontakt:

Willy Paal (willy.paal@web.de, 0173 857 9005)

Ralf Diegritz (ralf@diegritz.de, 0177 867 2665)



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
Dietenheim

„Woher kommst du? Wohin gehst du? - Eine Begegnung mit Hagar

Am **Samstag, 14. März, 9.00 Uhr**, lädt die **Liebenzeller Gemeinschaft Illertissen** zum **Frauenfrühstück** ein!



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

Bei leckerem Essen, wertvollen Gesprächen und einem Vortrag von Pfarrerin Anna Städtler-Klemisch wollen wir gemeinsam Zeit verbringen.

Im Mittelpunkt des Vortrags steht Hagar, eine Frau aus dem Alten Testament. Hagars Lebensweg ist geprägt von Fremdsein, Flucht und innerer Stärke. Ihre Geschichte berührt viele Themen: Identität, Ungerechtigkeit, Mut und überraschende

Gottesnähe. Im Vortrag wird Pfarrerin Städtler-Klemisch auf die verschiedenen Facetten von Hagars Leben eingehen und wir entdecken gemeinsam, wie Hagars Erfahrungen auch unsere eigenen Fragen und Wege spiegeln können.

Das Frauenfrühstück findet bei der Liebenzeller Gemeinschaft, Spitalstraße 42, 89257 Illertissen, statt. Die Teilnahme am Frühstück und Vortrag kostet 12 Euro.

Bitte melden Sie sich bei Claudia Walcher, Tel. 07303/5199, an!

Wir freuen uns auf Sie!



Dein König kommt zu dir! Gottesdienst mit Einzelsegnung



Am **Samstag, 28. März**, feiern wir um **19.00 Uhr** den nächsten Abendgottesdienst in der Christuskirche Illertissen (Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen).

Am Vorabend des Palmsonntags erleben wir, dass Jesus nicht nur in Jerusalem eingezogen ist, sondern auch in unser Leben gekommen ist.

Wer möchte, kann im Gottesdienst einen persönlichen Segen empfangen.



Wie geht Kirche, bei der ihr als Familie alle entspannt dabei sein könnt? Kommt vorbei und findet es heraus!



Bei **Kirche Kunterbunt** sind alle willkommen, die Lust daran haben, den Glauben und das

Leben mit allen Sinnen zu entdecken. Wir kleben, bauen, singen, essen, hüpfen, feiern, reden, wuseln und erleben jedes Mal anders eine kunterbunte Zeit zusammen. Es macht viel Spaß und berührt das Herz!

Unser Traum ist, dass bei Kirche Kunterbunt Menschen einander und Gott begegnen. Dass Familien miteinander Qualitätszeit erleben und mit herzerfrischenden Impulsen für den Alltagsglauben nach Hause gehen.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid: **Am 21.12. (15 Uhr), 18.01. und 01.03. (je 10 Uhr)** in der **Auferstehungskirche Senden** (Kirchplatz 2, 89250 Senden).

Newsletter für Kinder- und Familien Angebote in **Weißhorn**

Mit Infos rund um Aktionen und Gottesdienste. Jetzt bei Religionspädagogin Michaela Kargl (michaela.kargl@elkb.de) anmelden, um nichts zu verpassen.



Mäh-ry Christmas



Gottesdienst für **Familien mit kleinen Kindern** am **24. Dezember**.

An Heiligabend feiern wir für alle Familien mit Kindern im Kleinkind- und Vorschulalter den aller wolligsten Gottesdienst. Wir schlüpfen in die Wollrolle der Schafe und beobachten, wie die Hirten Weihnachten erleben.



Selbstverständlich sind Sie und Ihre Kinder zu all unseren Weihnachtsgottesdiensten eingeladen. Dieser aber ist besonders für Sie zugeschnitten:

Der Gottesdienst ist bewusst kurz. Wir singen Weihnachtslieder, beten gemeinsam und hören die Weihnachtsgeschichte. Los gehts um **15.00 Uhr** in der **Christuskirche** (Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen).

Voll nach Plan



Am **24. Dezember** feiern wir um **16.30 Uhr** Familiengottesdienst für **Kinder im Grundschulalter** in der **Christuskirche**. Im Gottesdienst führen Kinder das Musical "Voll nach Plan" auf.



Von Nazareth nach Bethlehem laufen und dort bei den Behörden melden? Kein Problem, oder? Leider ist es doch ein Problem. Josef und Maria sind auf dem Weg nach Bethlehem. Aber irgendwie geht alles schief.

Herzliche Einladung an alle Familien!

Im Lager der Waldkinder

Am Sonntag, dem **1. März**, schleichen wir uns im Familiengottesdienst in das Lager der Waldkinder. Die haben tief im Wald ihr Versteck gebaut. Besucher mögen die Waldkinder normalerweise gar nicht. Aber das ändert sich, als Jesus zu Besuch kommt.



Der Gottesdienst ist wie immer **um 10.15 Uhr** in der **Christuskirche**.

Herzliche Einladung an alle Familien!

Wegweiser



Familienwegweisergottesdienste am 21. Dez., 18. Jan., 15. Feb., 15. März



Wir laden euch herzlich ein mit uns zu singen, bibl. Geschichten zu lauschen, beten, spielen und basteln.

Die Vöhringer Kirchengemeinde möchte einen **Minigottesdienst für Kinder bis ca. 6 Jahre** ins Leben rufen. Näheres dazu auf der S. 44

Von Anfang an

Ökumenische **Von-Anfang-an-Gottesdienste** Samstagsabend um **17.00 Uhr** im **Christophorus Haus** (Bahnhofstr. 11, 89264 Weißenhorn).



- 20. Dez. Wir feiern Advent
- 31. Jan. Siehe ich mache alles neu
- 28. Feb. Gemeinsam sind wir stark
- 28. März Palmsonntag

Gottesdienste für die kleinsten Kinder in unseren Gemeinden. Man kann dort mit seinem Kind bereits im Säuglingsalter den Gottesdienst besuchen. Die Kinder machen auf spielerische Weise erste religiöse Erfahrungen und Eltern treffen bei dieser Gelegenheit andere Mütter und Väter. Der Gottesdienst ist auf ganz kleine Kinder zugeschnitten und dauert deshalb nur etwa ca. 25 Minuten.



Kindergottesdienste



In den Kirchengemeinden **Senden** und **Weißenhorn** wird Kindergottesdienst **parallel** zum Erwachsenengottesdienst gefeiert. (Termine siehe Gottesdienstplan).

Wir freuen uns auf Dein/Euer Kommen. Du darfst gerne auch Freunde mitbringen.



Jugendtreff



JUGENDTREFF ILLERTISSEN

Regelm. Montags von 10-12 Uhr
auch in den Ferien!

IMMER MONTAGS
Jochen Klepper Haus
Börsen
Für Jugendliche ab 15 Jahren

Unser Angebot:

- Nichts muss und viel kann
- ☑ Spaß
- ☑ Tischkicker
- ☑ Billard
- ☑ Creative Workshops
- ☑ Cocktails ohne Alkohol

Werkstätten an
Christus und Luthers Bildnissen
lara.bodroski@elkb.de



Kirchenpiraten und Kirchendetektive

Einmal pro Monat machen die Kinder unsere Gemeinden unsicher. Sie erkunden eine biblische Geschichte, toben sich bei Spielen und Aktionen aus und basteln gemeinsam.

Die Treffen der Kirchenpiraten (1.-4. Klasse) und Kirchendetektive (5.-7. Klasse) finden i.d.R. am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr statt – abwechselnd in der Christuskirche in Illertissen und der Martin-Luther-Kirche in Vöhringen.

Ihr Kind kann nicht zu jedem Treffen kommen? Kein Problem! **Jedes Kind kann einfach immer dann kommen, wenn es Zeit hat.** Bitte melden Sie Ihr Kind per E-Mail an (pfarramt.illertissen@elkb.de bzw. lara.bodroski@elkb.de).

GEH MIT UNS AUF SPURENSUCHE NACH GOTT! ENTDECKE DIE GEMEINDE! ERLEBE ABENTEUER!



Wir ermitteln abwechselnd
in Illertissen und Vöhringen!

ILLERTISSEN CHRISTUSKIRCHE	VÖHRINGEN MARTIN-LUTHER-KIRCHE
8. NOV., 3. JAN., 7. MÄRZ	13. DEZ., 7. FEB.

Jeweils 10:00 bis 12:00 Uhr
Anmeldung per Mail an:
lara.bodroski@elkb.de



Die Termine unserer Kirchenpiraten:

Sa, 13.12. 10.00 – 12.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sa, 03.01. 10.00 – 12.00 Uhr
Christuskirche Illertissen
Sa, 07.02. 10.00 – 12.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sa, 07.03. 10.00 – 12.00 Uhr
Christuskirche Illertissen



Die Kirchenpiraten
Melanie Schweikart-Stanger,
Celine, Lilli und Philipp

Regelmäßige Gruppen

Mo. 17.00 Uhr	Pfadfinder des VCP Bayern Pfadfinderheim am Kirchplatz Senden Kontakt: stefan.stolz@vcp-senden.de Homepage: www.vcp-senden.de
Mo. 18.00 Uhr	Jugendtreff im Jochen-Klepper-Haus Lara Bodroski, Tel.: 01515 /3743195, Mail: lara.bodroski@elkb.de
Mi. 16.30 Uhr	Jungschar im Augustana Zentrum Marie Frey, Tel.: 0176/77876188
Fr. 19.00 Uhr	Offener Jugendtreff Michi Kargl, Tel.: 0157/54090989
Fr. 18.00 Uhr 2 x Monat	Faith Fuel 18-30 im PGH K. Bohe, Tel.: 0171 5468709
Sa. 11.00 Uhr monatlich	Dance4Christ im PGH D. Großler, Tel.: 01522/7498481
Sa. 10-12 Uhr monatlich	Kirchenpiraten, Kirchendetektive Lara Bodroski, Tel.: 01515/3743195, Mail: lara.bodroski@elkb.de

Drive & Pray

Nächster **regionaler Jugendgottesdienst** am Sonntag, den **8. Februar** um **17.00 Uhr** in der **Kreuz-Christi-Kirche** in Weißenhorn (Kaiser-Karl-Str. 16, 89264 Weißenhorn)



Evang Jugend auf den Homepages unserer Kirchengemeinden:

Illertissen: <https://evang-kirche-illertissen.de/jugendtreff/>

Senden: <https://auferstehungskirche-senden.de/kinder-und-jugend/>

Weißenhorn: <https://evang-kirche-weissenhorn.de/gemeinde/gruppen-kreise/teenspray/>

D4C - Dance4Christ



Du liebst Musik und Bewegung? Und willst deinen Glauben durch Tanz ausdrücken? Dann komm vorbei.

Einmal im Monat treffen wir uns samstags, um gemeinsam zu tanzen, Spaß zu haben und Jesus in unserer Gemeinschaft zu feiern. Ob Hip-Hop, Streetstyle oder Elemente aus klassischem Ballett – unser Tanz ist ein Ausdruck von Lobpreis und Freude an Gott.



- Nächste Treffen: 1. Nov., 13. Dez., 10. Jan. (D4C Spezial in der Friedenskirche im Wiley), 28. Feb. jeweils um 11.00 Uhr
- Wo? Paul-Gerhardt-Haus, Kirchplatz 2, 89250 Senden
- Für wen? Alle zwischen 6 und 25 Jahren, gerne auch ohne Vorkenntnisse

Komm vorbei und erlebe, wie **Glaube, Musik und Gemeinschaft** zusammenpassen! **Neugierig geworden? Wir freuen uns auf dich!**

Alle genauen Informationen findest du über den QR-Code oder auf www.d4c-senden.jimdofree.com. Du hast eine Frage oder willst Kontakt aufnehmen? Dann melde dich gerne per Mail an d4c.senden@gmail.com.



Jungschar



Herzliche Einladung zur Jung-
schar für **Grundschulkinder**
(1.– 4. Klasse) im **Augustana**
Zentrum in Weißenhorn. Wir
treffen uns immer **mittwochs von 16.30**
– **17.30 Uhr**, außer in den Schulferien.
Gemeinsam entdecken wir Bibelgeschich-
ten, spielen, basteln, erfahren mehr über
Gott und lernen neue Freunde kennen. Bei
Fragen meldet euch gerne bei Marie Frey
(marie.frey@elkb.de).

Mit dem QR-Code geht es
zur Anmeldung:



Wir freuen uns auf euch,

Pfarrerin Marie Frey, Relpäd. Michi Kargl
und Team

Adventsbasteln

Die Adventszeit steht vor der
Tür – Zeit zum Basteln, Stau-
nen und Freude teilen!



Wir laden alle Grundschulkin-
der herzlich zu einem fröhlichen Advents-
basteln ein. Gemeinsam ge-
stalten wir tolle Dekorationen
und kleine Geschenke, hören
eine weihnachtliche Geschich-
te und genießen die gemütl-
iche Atmosphäre. **Am 7. Dez.**

25 im Augustana Gemeinde Zentrum
von 10.00 – 13.00 Uhr. An-
meldeschluss ist der 1. Dez.
2025. Anmeldung und weite-
re Informationen bei Relpäd.
Michi Kargl 0157 54090989 /
michaela.kargl@elkb.de



Church-Night der Region Neu-Ulm 13. - 14. März (19.00 - 8.00 Uhr)



**Ein Angebot für Jugend-
liche mit Action, coole
Leute kennenlernen, auf-
tanken und Spaß haben.**

Eine ganze Nacht lang geht

es hoch her. Los geht's um 19.00 Uhr mit
einem fetzigen Jugendgottesdienst in der
Christuskirche in Illertissen. Nach einem
stärkenden Imbiss gibt es verschiedenste
Workshop-Angebote (kreativ, spielerisch,
sportlich, drinnen und draußen).

Nach dem gemeinsamen Frühstück ist es
dann gegen 8.00 Uhr leider auch schon
wieder vorbei.

Ort: Evang. Gemeindezentrum Illertissen
(Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen)

Alter: ab 13 Jahre

Preis: 10.- € (bar), weitere Geschwister 5.- €

Leistungen: Unterkunft, Verpflegung, Material

Leitung: Lara Bodroski, Michi
Kargl, Ute Kling & Team

Anmeldeschluss: 9. März 2026



Anmeldung und weitere Infos:

<https://anmeldung.ej-nu.de/0250>

Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm

**Nähere Informationen zu den Angebo-
ten** bei der Evangelischen Jugend im De-
kanat Neu-Ulm (Region Neu-Ulm) erhältst
du bei Dekanatsjugendreferentin **Ute**
Kling, Reichenberger-
straße 8, 89312 Günzburg

Mobil: 01522-1960752

E-Mail: neu-ulm@ej-nu.de,

Homepage: www.ej-nu.de



Unsere **Männertreffen** sind ein Ort, an dem sich Männer austauschen, unterstützen und inspirieren können. Sie wollen gemeinsam Themen besprechen, die sie bewegen, wie z.B. Partnerschaft, Familie, Beruf, Gesundheit, Spiritualität oder Freizeit. Sie wollen vor allem eine Gemeinschaft von Männern sein, die sich gegenseitig wertschätzt und respektiert.

Männersache in Weißenhorn

Unsere Männergruppe in Weißenhorn macht für die nächsten Monate eine kurze Pause, um konzeptionell überarbeitet zu werden. Der Plan ist, im Sommer wieder zu beginnen. Wenn Sie hierfür Anregungen oder Wünsche haben, melden Sie sich! Die Gruppe soll Ihre spirituellen und sozialen Bedürfnisse erfüllen.

Um auf dem neusten Stand zu bleiben und sicher dabei zu sein, melden Sie sich gerne im Pfarramt (pfarramt.weissenhorn@elkb.de), damit wir Sie in unsere Mailliste aufnehmen. Ich freue mich, wenn wir uns zu diesem Anlass (wieder)sehen!

Jonathan Robker

Männerleben

Einmal im Monat treffen wir uns als Männergruppe im Gemeindehaus in Vöhringen. Wer guten und respektvollen Austausch sucht, ist bei uns richtig.

Kontakt: Hans Haller, haller.ha2@t-online.de



Die Vöhringer Gruppe „Männerleben“ lädt Männer zum gemeinsamen Winterfeuer am **Freitag, 9. Januar, um 18.30 Uhr** auf den **Parkplatz hinter dem Pfarrhaus**

in der Beethovenstraße ein. Über der Feuererschale grillen wir Würstchen. Außerdem gibt es heißen Punsch.



Männer-Welt

Die „**Männer-Welt**“ – eine Gruppe „von Männern für Männer von 18 bis 99 Jahren“ – trifft sich auch in den letzten Monaten des Jahres wieder regelmäßig **jeden dritten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr** (fast immer) im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus in Senden, Kirchplatz 2.

Folgendes Programm haben wir geplant:

Do, 18. Dez.: „Winterwanderung mit anschließendem Glühwein oder Punsch“ (Startpunkt wird noch bekanntgegeben)

Do, 15. Jan.: „Jahreslosung 2026 – Gedankenanstöße zum Thema und Gesprächsabend“

Do, 19. Feb.: (Thema noch offen ...)

Mo. 23. März (!): „Wer schafft noch die theoretische Fahrprüfung?“ Ein Abend mit Fahrlehrer Oliver Wiedemann in der Räumlichkeiten der Fahrschule Wiedemann, Wullenstetten, Römerstr. 34

Kontakt: Matthias Kaufmann
matthias.kaufmann@online.de

Men's rocket and soul

Andocken & Auftanken

Unter dem Motto „**Andocken & Auftanken**“ kommen wir Männer im Hauskreis zusammen und lesen in der Bibel, singen und beten miteinander. Wir tauschen uns aus, wo wir Gott im Alltag erfahren haben oder ihn brauchen, wir danken und bitten gemeinsam.

„**Andocken & Auftanken**“ findet i.d.R. zweimal pro Monat statt. Wir treffen uns abwechselnd online und bei Mitgliedern des Männertreffs.



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
Dierheim



JKH = Jochen-Klepper-Haus, Ulmer St. 13, 89257 Illertissen



Mo. 14.00 Uhr	HIT – Handarbeits Ideen Tausch 12. Jan., 9. Feb., 9. März, 13. April, Ansprechpartnerin: Ingrid Lüddemann, Tel.: 07303/2621
Mo. 19.00 Uhr monatlich	Besuchskreis Brücke 8. Dez., 19. Jan., 23. Feb., 16. März, 20. April Ansprechpartnerin: Pfr'in Anna Städtler- Klemisch
Di. 19.45 Uhr	Kirchenchor in der Christuskirche Ansprechpartnerin: Annegret Sperl
Mi. 20.00 Uhr	Hauskreis Info unter 07303/ 952560
Do. 19.30 Uhr vierzehntägig	Hauskreis „Andocken & Auftanken Kontakt: kontakt@mens-rocket-and-soul.de Ansprechpartner: Ralf Diegritz, Willy Paal
monatlich	Treffpunkt Literatur Termine u. Ort bei Friedericke Popp, Tel.: 07303/7117
monatlich	Seniorentreffen (Siehe S.41)

PGH = Paul-Gerhard-Haus, Kirchplatz 2, 89250 Senden



Mo. 19.30 Uhr 14-tägig	Treff am Montag Kathrin Bohe, Tel.: 07307/9542014
Mi monatlich	Gemeindegebet i.d.R. am 1. Mittwoch im Monat Gerald Bohe, Tel.: 07307/ 9567740
Mi. 14.30 Uhr monatlich	Treffpunkt 60+ im PGH 17. Dez., 21. Jan., 18. Feb., 18. März, 15. April Silvia Schulte und Team Tel.: 07307/9271781
Do. 19.30 Uhr 14-tägig	Glaubensforum M. Bachmann Tel. 0151/70493676 J. Dorn Tel. 0151/63406488 W. Schmid, Tel. 0151/58614539
Do. 10.00 Uhr	Friedensgebet M. Zeidler, Tel.: 07307/9365140
Do. 19.30 Uhr monatlich	Männer-Welt 18. Dez., 15. Jan., 19. Feb., Mo. 23. März (bei der Fahrschule Wiedemann) Matthias Kaufmann, matthias.kaufmann@online.de

Gemeindehaus, Beethovenstr. 1, 89264 Vöhringen



Do. 10.00 Uhr	t-Gespräche 29. Jan., 26. Feb., zu wechselnden Themen und Gästen Jochen Teuffel
Fr. monatlich	Männer-Leben Kontakt: Johann Haller ha2@t-online.de
Di. 14.30 Uhr monatlich	Seniorenachmittage 2. Dez., 13. Jan., 24. Feb., 24. März

AGZ = Augustana-Gemeinde-Zentrum, Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Di. 11.00 – 13.30 Uhr	Kochen mit Senioren 16. Dez., 20. Jan., 17. Feb., 17. März. Gerda Tegethoff, Tel.: 07302/9229394
Di. 20.00 Uhr	Kirchenchor Mary Sukale, Tel.: 0160/92913435
Mi. 19.00 Uhr	Posaunenchor Günter Schreiber, Tel. 08226/940742
Mi. 19.30 Uhr 14-tägig	Bibelkreis 3. Dez., 17. Dez., 14. Jan., 28. Jan., 11. Feb., 25. Feb., 11. März, 25. März.
Do. 15.00 Uhr monatlich	Seniorencafé 11. Dez., 8. Jan., 12. Feb., 12. März. Kontakt Pfarramt, Tel.: 07309/3568
Do. 19.00 Uhr	Gospelchor Joyful Voice Monika Fekete-Nagy, Tel.: 0159/01656484
Do. 19.30 Uhr vierzehntägig	Kreuzbund Reinhard Egner, Tel.: 0151/52541569
Fr. 14.30 Uhr	Ökumenisches Hoffnungscafé Schwester Erika, Tel.: 07309/927660
Fr. 15.15 Uhr	Kinderchor (Kirche zum Guten Hirten, Pfaffenhofen) Mary Sukale, Tel.: 0160/92913435
Fr. 18.00 Uhr (monatlich)	Männergruppe (siehe S. 25)



Weitere Gruppen und Ansprechpartner:

Besuchsdienst, Stehkafee
Kontakt Pfarramt
Tel. 07309/3568

Flötenspielkreis
Helene Schwarzenberger
Tel. 0179/4512188

Frauengruppe Eva 2.0
Heike Winter
07302/769

Kindergottesdienst
Anke-Christin Steger
Tel. 0176/23586025

Meditativer Tanz
Edith Egle
Tel. 07309/428899

Stehkafee-Team
Bettina Schmid-Bieber
Tel. 07309/3568

Von-Anfang-an-Gottesdienst
Yvonne Rapp
Tel. 0179/9039313



KG Illertissen



KG Vöhringen

Datum	Zeit	Ort	Zeit	Ort
Mo. 1. Dez.	19.30	Illertissen, Team 10 Jahre Friedensgebet: ein Grund Gott zu feiern und Gott zu danken		
So. 7. Dez. 2. Advent	9.00 10.15	Altenstadt (G4), Sandra Weigend Illertissen (frei), Anna Städtler- Klemisch, Familiengottesdienst	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Predigtreihe „Wortschatz des Glaubens – Hosianna“
Sa. 13. Dez.	17.00	Illertissen (frei), Anna Städtler- Klemisch, WorldWideCandleLighting Gottesdienst für verwaiste Eltern		
So. 14. Dez. 3. Advent	10.15	Illertissen (G2), Ute Eiselt MGV Illertissen, Kirchenkaffee	10.00	Vöhringen, Markus Schmucker
So. 21. Dez 4. Advent.	9.00 10.15	Altenstadt (G4), Thomas Reiner Illertissen (G4), Thomas Reiner	10.00 11.00 18.30	Vöhringen, Jochen Teuffel Vöhringen, Team Familienwegweiser Schlossberg Bellenberg, Waldadvent
Mo. 22. Dez.			19.00	Kath. St. Michael, Martin Straub Gottesdienst zum Friedenslicht
Mi. 24. Dez. Heilig Abend	15.00 16.30 16.30 18.00	Illertissen, Daniel Städtler Krabbeltgottesdienst Illertissen, Daniel Städtler Familiengottesdienst Altenstadt, Anna Städtler-Klemisch Christvesper Illertissen, Anna Städtler-Klemisch Christvesper	15.30 17.00 18.00	Vöhringen, Lara Bodroski Familiengottesdienst Vöhringen, Jochen Teuffel Christvesper Bellenberg, Peter & Paul Jochen Teuffel, Christvesper
Do. 25. Dez. 1. Weihnachtsfeiertag	9.00 10.15	Altenstadt (G4), Daniel Städtler Abendmahl Illertissen (G4), Daniel Städtler Taufen	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Abendmahl
Fr. 26. Dez. 2. Weihnachtsfeiertag	11.00	Tiefenbach (G4), Anna Städtler- Klemisch, Abendmahl		
So. 28. Dez.			10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel
Mi. 31. Dez. Altjahresabend	18.00 22.00	Illertissen (G2), Daniel Städtler Altenstadt (frei), Sandra Weigend Lobpreisband		



KG Senden



KG Weißenhorn

Zeit	Ort	Zeit	Ort	Datum
8.45 10.00 11.30	Gerlenhofen, Katharina Schöpflin Senden, Katharina Schöpflin Abendmahl Senden, Katharina Schöpflin Taufgottesdienst	9.45 9.45 19.00	Weißenhorn, Jonathan Robker Abendmahl, Wortschatz d. Glaubens Augustanazentrum, Team Kindergottesdienst Pfaffenhofen, Jonathan Robker Abendmahl	So. 7. Dez. 2. Advent
		14.00	Weißenhorn, Marie Frey Taufgottesdienst	Sa. 13. Dez.
8.45 10.00	Aufheim, Renate Kleffner Senden, Renate Kleffner Kindergottesdienst	8.30 9.45	Witzighausen, Heike Winter Weißenhorn, Heike Winter	So. 14. Dez. 3. Advent
10.00 15.00	Senden, Kathrin Bohe Adventslieder Senden, Katharina Schöpflin Kirche Kunterbunt	9.45 11.00	Weißenhorn, Anja Weise Pfaffenhofen, Anja Weise Kindergottesdienst	So. 21. Dez. 4. Advent.
				Mo. 22. Dez.
15.00 15.30 17.00 22.00	Gerlenhofen, Gerald Bohe Christvesper ökumenisch Senden, Katharina Schöpflin Familiengottesdienst Senden, Gerald Bohe Christvesper Senden, Kathrin Bohe Christmette	15.00 16.00 17.00 17.00 23.00	Weißenhorn, Michi Kargl Krippenspiel Pfaffenhofen, Marie Frey Christvesper Weißenhorn, Jonathan Robker Christvesper Witzighausen, Heike Winter Christvesper, Posaunenchor Pfaffenhofen, Thomas Baum Christnacht	Mi. 24. Dez. Heilig Abend
10.00	Senden, Stephan Ranke Festgottesdienst mit Abendmahl	10.00	Weißenhorn, Marie Frey	Do. 25. Dez. 1. Weihnachtsfeiertag
10.00	Senden, Gerald Bohe Tanzgruppe D4C & Band	10.00	Pfaffenhofen, Jonathan Robker	Fr. 26. Dez. 2. Weihnachtsfeiertag
				So. 28. Dez.
17.00	Senden, Kathrin Bohe Abendmahl	16.00	Pfaffenhofen, Jonathan Robker	Mi. 31. Dez. Altjahresabend



KG Illertissen



KG Vöhringen

Datum	Zeit	Ort	Zeit	Ort
Do. 1. Jan. Neujahr				
So. 4. Jan. 2. So. nach dem Christfest	9.00 10.15	Altenstadt (G4), Daniel Städtler Illertissen (G4), Daniel Städtler	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel
Di. 6. Jan. Epiphanias				
So. 11. Jan. 1. So. n. Epiphanias	10.15	Illertissen (G2), Thomas Reiner	10.00	Vöhringen, Jonathan Robker Wortschatz des Glaubens, „Amen“
So. 18. Jan. 2. So. n. Epiphanias	9.00 10.15	Altenstadt (G4), Sandra Weigend Illertissen (G2), Anna Städtler- Klemisch, Taufen	10.00 11.00 11.30	Vöhringen, Jochen Teuffel Vöhringen Gemeindehaus, Team Familienwegweiser Vöhringen, Jochen Teuffel Taufgottesdienst
Mi. 21. Jan.			19.30	Vöhringen, Team Gemeinsames Abendgebet
Do. 22. Jan.	19.00	Altenstadt (frei), Anna Städtler- Klemisch, Gebetswoche für die Einheit		
So. 25. Jan. 3. So. n. Epiphanias	10.15	Illertissen (G2), Städtler/Weigend Gottesdienst mit Hospiz, Lobpreis- band	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Abendmahl
So. 1. Feb. Letzter So. n. Epiphanias	9.00 10.00	Altenstadt (G4), Ute Eiselt Illertissen (G4), Ute Eiselt	10.00	Vöhringen, Markus Schmucker
So. 8. Feb. Sexagesimae	10.15	Illertissen (G2), Daniel Städtler Taufen	10.00	Vöhringen, Lara Bodroski
Sa. 14. Feb.				
So. 15. Feb. Estomihi	9.00 10.15	Altenstadt (G4), A. Städtler-Klemisch Illertissen (G4), A. Städtler-Klemisch	10.00 11.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Vöhringen Gemeindehaus, Team Familienwegweiser



KG Senden



KG Weißenhorn

Zeit	Ort	Zeit	Ort	Datum
		17.00	Weißenhorn, Marie Frey Segnungsgottesdienst	Do. 1. Jan.. Neujahr
8.45 10.00	Aufheim, Renate Kleffner Senden, Renate Kleffner Jahreslosung	10.00	Pfaffenhofen, Thomas Baum	So. 4. Jan. 2. So. nach dem Christfest
		17.00	Weißenhorn, Marie Frey Musikalische Andacht	Di. 6. Jan. Epiphantias
		14.00	Pfaffenhofen, Jonathan Robker Taufgottesdienst	Sa. 10. Jan.
10.00	Senden, Kathrin Bohe & Team Konfirmandenvorstellung Senden, Gerald Bohe Taufgottesdienst	8.30 9.45	Witzighausen, Jonathan Robker Weißenhorn, Jonathan Robker	So. 11. Jan. 1. So. n. Epipha- nias
8.45 10.00	Gerlenhofen, Renate Kleffner Senden, Katharina Schöpflin Kirche Kunterbunt	9.45 11.00	Weißenhorn, Heike Winter Pfaffenhofen, Heike Winter Kindergottesdienst	So. 18. Jan 2. So. n. Epipha- nias
				Mi. 21. Jan.
				Do. 22. Jan.
8.45 10.00	Illerzell, Katharina Schöpflin Senden, Katharina Schöpflin Kindergottesdienst	8.30 9.45	Pfaffenhofen, Jonathan Robker Weißenhorn, Jonathan Robker	So. 25. Jan. 3. So. n. Epipha- nias
8.45 10.00 11.30	Aufheim, Gerald Bohe Senden, Gerald Bohe Abendmahl Senden, Gerald Bohe Taufgottesdienst	9.45 9.45 19.00	Weißenhorn, Marie Frey Abendmahl Augustanazentrum, Team Kindergottesdienst Pfaffenhofen, Marie Frey Abendmahl	So. 1. Feb.. Letzter So. n. Epiphantias
10.00	Senden, Kathrin Bohe Kindergottesdienst	8.30 9.45 17.00	Witzighausen, Anja Weise Weißenhorn, Anja Weise Weißenhorn, M. Kargl / J. Robker Drive & Pray	So. 8. Feb. Sexagesimae
		14.00	Weißenhorn, Heike Winter Taufgottesdienst	Sa. 14. Feb.
8.45	Gerlenhofen, Renate Kleffner Senden, Renate Kleffner	9.45 11.00	Weißenhorn, Jonathan Robker Pfaffenhofen, Jonathan Robker Kindergottesdinst	So. 15. Feb. Estomihi



KG Illertissen



KG Vöhringen

Datum	Zeit	Ort	Zeit	Ort
Mi. 18. Feb. Aschermittwoch			18.30	Vöhringen, Jochen Teuffel Gottesdienst zu Aschermittwoch
So. 22. Feb. Invokavit	10.15	Illertissen (G2), Markus Schmucker	10.00 11.30	Vöhringen, Jochen Teuffel Abendmahl Vöhringen, Jochen Teuffel Taufgottesdienst
So. 1. März Reminiszenz	9.00 10.15	Altenstadt (G4), Anna Städtler- Klemisch, Abendmahl Illertissen (frei), Lara Bodroski Familiengottesdienst	10.00	Vöhringen Jochen Teuffel
7. März				
So. 8. März Okuli	10.15	Illertissen (G2), Lara Bodroski Taufen	10.00	Vöhringen Jochen Teuffel
Mi. 11. März			19.30	Vöhringen, Team Gemeinsames Abendgebet
So. 15. März Lätare	9.00 10.15	Altenstadt (G4), Ute Eiselt Illertissen (G4), Ute Eiselt	10.00 11.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Vöhringen, Team Familienwegweiser
Fr. 20. März				
Sa. 21. März				
So. 22. März Judika	10.15	Illertissen (G2), Sandra Weigend	10.00 11.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Abendmahl Vöhringen, Jochen Teuffel Taufgottesdienst
Sa. 28. März	19.00	Illertissen (frei), Daniel Städtler Abendgottesdienst mit Einzelsegnung		
So. 29. März Palmsonntag			10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel



KG Senden



KG Weißenhorn

Zeit	Ort	Zeit	Ort	Datum
				Mi. 18. Feb. Aschermittwoch
8.45 10.00	Illerzell, Thomas Baum Senden, Thomas Baum Kindergottesdienst	8.30 9.45	Pfaffenhofen, Heike Winter Weißenhorn, Heike Winter	So. 22. Feb. Invokavit
8.45 10.00	Aufheim, Heike Winter Abendmahl Senden, Katharina Schöpflin Kirche Kunterbunt	9.45 9.45 19.00	Weißenhorn, Jonathan Robker Abendmahl Augustanazentrum, Team Kindergottesdienst Pfaffenhofen, Jonathan Robker Abendmahl	So. 1. März Reminiszere
		14.00	Pfaffenhofen, Marie Frey Taufgottesdienst	7. März
10.00 11.30	Senden, Gerald Bohe, Abendmahl Senden, Gerald Bohe Taufgottesdienst	8.30 9.45	Witzighausen, Marie Frey Weißenhorn, Marie Frey	So. 8. März Okuli
				Mi. 11. März
8.45 10.00	Gerlenhofen, Renate Kleffner Senden, Renate Kleffner Kindergottesdienst	9.45 11.00	Weißenhorn, Heike Winter Pfaffenhofen, Heike Winter Kindergottesdienst	So. 15. März Lätare
19.00	Senden, Kathrin Bohe & Team Vorbereitung Konfirmation mit Abendmahl			Fr. 20. März
16.00	Senden, Kathrin Bohe & Team Konfirmation I			Sa. 21. März
16.00	Senden, Kathrin Bohe & Team Konfirmation II	8.30 9.45	Pfaffenhofen, Thomas Baum Weißenhorn, Thomas Baum	So. 22. März Judika
				Sa. 28. März
8.45 10.00	Illerzell, Thomas Reiner Senden, Thomas Reiner	9.45	Weißenhorn, Jonathan Robker Pfaffenhofen, Jonathan Robker Familiengottesdienst	So. 29. März Palmsonntag

Gottesdienstorte



Evang. Christuskirche
Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen

Evang. Versöhnungskirche
Oberbalzheimer Str. 3, 89281 Altenstadt

Kath. St. Antoniuskirche
Graf-Kirchberg-Straße 32, 89257 Tiefenbach

Evang. Martin-Luther-Kirche
Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen

Evangelisches Gemeindehaus
Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen

Maria-Hilf-Kapelle
Am Schlossberg 4, 89287 Bellenberg



Evang Auferstehungskirche
Kirchplatz 1, 89250 Senden

Kath. St. Johannes Baptista
Wihdumweg 5, 89250 Senden-Aufheim

Kath. St. Wolfgang-Kapelle
Geroldstraße 27, 89233 Gerlenhofen

Kath. Pfarrstadel
Hauptstraße 10a, 89269 Illerzell

Evang. Kreuz-Christi-Kirche
Kaiser-Karl-Str. 16, 89264 Weißenhorn

Evang. Kirche Zum guten Hirten
Sonnhalde 2, 89284 Pfaffenhofen

Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt
89250 Witzighausen

Augustana Gemeindezentrum
Schubertstraße 18-20, 89264 Weißenhorn



Ökumenischer Stärkungsgottesdienste

Die PG Altenstadt und die Evangelische Kirchengemeinde Illertissen laden wieder alle Senioren ein, die eine Stärkung für Körper und Seele brauchen.

Dabei haben Sie die Möglichkeit, sich von Pfarrer(in) Städtler / Städtler-Klemisch bzw. Pfarrer Thomas Kleinle segnen zu lassen. Die Gottesdienste sind bewusst etwas kürzer, sodass auch diejenigen, die sich mit Stehen oder Sitzen schwertun, gut daran teilnehmen können.

Floriansstüble Untereichen
Illertisser Str. 59, Untereichen
Di. 10. März um 14.00 Uhr

Kirche St. Martin in Kellmünz
Kirchstraße 1, 89293 Kellmünz
Mi. 11. März um 16.00 Uhr

Haus Elfriede
Marktplatz 2, 89281 Altenstadt,
alle zwei Monate
Di. 15.30 Uhr: 16. Dez., 19. Feb., 31. März

Haus Sebastian
Hans-Nägele-Str. 10, 89257 Illertissen,
Mo. 15. Dez. um 16.00 Uhr

Caritas-Centrum Illertissen
Beethovenstr. 6, 89257 Illertissen,
Mi. 10. Dez. um 16.30 Uhr

Caritas-Centrum Vöhringen
Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen
Mi. 15.00 Uhr: 12. Dez. mit Abendmahl,
Mi. 04. Feb.

Evang. Gemeindehaus, Beethovenstraße
Do. 11. Dez. um 15.00 Uhr, Tischabend-
mahl





St. Elisabeth

Zeisestraße 19, 89250 Senden,
monatlich
Di. 15.00 Uhr: 9. Dez. mit Abendmahl,
13. Jan., 11. Feb., 10. März mit Abendmahl.

Haus Konrad

Hauptstraße 130, 89250 Senden,
monatlich
Do. 16.00 Uhr: 18. Dez. mit Abendmahl,
22. Jan., 26. Feb., 26. März mit Abendmahl.



Haus Thomas

Römerweg 3, 89284 Pfaffenhofen,
monatlich
Mi. 16.00 Uhr: 3. Dez., 7. Jan., 4. Feb.,
10. März.

Gottesdienste im Livestream



Die **Gottesdienste aus Senden werden live gestreamt** und sind auch im Nachhinein abrufbar:

Jeden Sonntag, 10 Uhr unter
[www.auferstehungskirche-](http://www.auferstehungskirche-senden.de)

[senden.de](http://www.auferstehungskirche-senden.de)

Dort findet sich auch der **Link** zu unserem
youtube Kanal zum Nachschauen.



Friedensgebet Senden

Wann: jeden Donnerstag um 10 Uhr
(sofern kein anderer Gottesdienst
an diesem Tag stattfindet)

Wo: im Sitzungszimmer des Paul-Ger-
hard-Hauses in Senden im 1. Stock

Wir freuen uns, wenn Sie auch kommen
und mitbeten.

Das Leitungsteam
Gudrun Sturm und Marianne Zeidler

„Peace on Earth“

Das **Friedensgebet in Illertissen** ist vor 10 Jahren als Reaktion auf die Terroranschläge von Paris entstanden. Es sollte all derjenigen Opfer von Terror und Gewalt gedacht werden, die nicht öffentlich betrauert werden.



Seit mehr als einem Jahr hat sich das Friedensgebet stark gewandelt. Es werden jedesmal aktuelle Themen in den Fokus gestellt, wie Christenverfolgung, von Männern ausgeübte Gewalt oder rechtsradikale Gewalt. Und auch die Form hat sich stark gewandelt und ist mittlerweile eher ein Lobpreisabend, denn ein reines Gebet.

Um das alles zu unterstreichen und weiter zu entwickeln haben wir die Besucherinnen und Besucher gebeten, über einen neuen Namen abzustimmen und so werden unsere Veranstaltungen zukünftig unter dem Namen **„Peace on Earth“** stattfinden.

Bild: Wikimedia Commons,
Burkhard Mücke-ShareAlike 4.0 International

„Peace on Earth“

Lobpreis und Gebet für Frieden & Versöhnung. Wir bitten Gott um Frieden auf Erden und loben und preisen ihn für den Frieden, den er schenkt.

05. Jan. 19.30 Uhr,
Evang. Kirche Dietenheim, Carl-Otto-Str. 3,
89165 Dietenheim

02. Feb., 19.30 Uhr,
Bonhoefferhaus Illerrieden, Mörikestr. 31
89186 Illerrieden

02. März, 19.30 Uhr,
Christuskirche Illertissen, Ulmer Str. 15,
89257 Illertissen



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
Dietenheim



Illertissen

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten.

Taufen wird Ihr Kind Diakonin Bodroski, Pfarrerin Städtler-Klemisch oder Pfarrer Städtler. Ihr erster Ansprechpartner ist aber unser Pfarramt. Unsere Pfarramtssekretärin wird gemeinsam mit Ihnen einen Termin suchen. Sechs bis vier Wochen vor der Taufe werden Diakonin Bodroski, Pfarrerin Städtler-Klemisch oder Pfarrer Städtler sich bei Ihnen melden, um einen Termin für ein Taufgespräch mit Ihnen zu vereinbaren.

Taufen finden, wenn Ausnahmen nicht unbedingt etwas anderes nötig machen, immer im Sonntagsgottesdienst statt. Einmal im Monat feiern wir einen familienfreundlichen Gottesdienst, in dem wir maximal drei Kinder taufen. Die nächsten **Tauftermine** sind:

Donnerstag, 25. Dez., Sonntag: 18. Jan., 8. Feb., 8. März, 26. April, 14. Juni, 12. Juli.

Jeweils um 10.15 Uhr in der Christuskirche, Illertissen

Mehr Informationen zur Taufe finden Sie auf unserer Webseite unter:

<https://evang-kirche-illertissen.de/taufe/>

Senden

Die Taufgottesdienste finden in der Regel zwei Mal im Monat um 11.30 Uhr in der Auferstehungskirche statt.

Termine: 7. Dez., 11. Jan., 8. Feb., 8. März, 5. April.

Vöhringen

In unserer Kirchengemeinde finden normalerweise die Taufgottesdienste im Anschluss an einen Sonntagsgottesdienst um 11.30 Uhr statt. Aktuell werden bis zu vier Täuflinge in einem Gottesdienst gemeinsam getauft.

Sonntag, 18. Januar

Taufgespräch am Mittwoch, 7.01., um 19.30 Uhr

Sonntag, 22. Februar

Taufgespräch am Dienstag, 4.02., um 19.30 Uhr

Sonntag, 22. März

Taufgespräch am Dienstag, 3.03., um 19.30 Uhr

Sonntag, 26. April

Taufgespräch am Dienstag, 24.03., um 19.30 Uhr

Sonntag, 10. Mai

Taufgespräch am Mittwoch, 22.04., um 19.30 Uhr

Für die einzelnen Tauftermine sind die jeweils vorgegebenen Termine zum Taufvorbereitungsgespräch verbindlich. Zur Taufanmeldung kommen Sie bitte zu den Bürozeiten ins Pfarramt und bringen die Geburtsurkunde des Täuflings mit.

Seht, welch eine Liebe uns der Vater erwiesen hat, das wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch.

1. Johannes 3,1

Weißenhorn

Einmal monatlich, in der Regel Samstag nachmittags ab 14 Uhr abwechselnd in Weißenhorn und Pfaffenhofen, werden spezielle Taufgottesdienste angeboten! Hier werden bis zu vier Täuflinge gemeinsam getauft. Weitere Informationen: <https://evang-kirche-weissenhorn.de/kontakt/taufe-2/>

Termine: 13. Dez., 10. Jan., 14. Feb., 7. März.

Aus dem Gemeindeleben

Taufen:



Trauungen:



Namen in der Internetausgabe nicht verfügbar





Besuchskreis „Brücke“

Die „Brücke“ ist mehr als ein Besuchsdienst – sie ist eine Verbindung zwischen Kirche und Gemeinde. Für die Ehrenamtlichen, die sich engagieren, bedeutet sie nicht nur Geben, sie bekommen auch viel zurück. Fünf Mitglieder erzählen, was ihnen die „Brücke“ bedeutet.

Für eine langjährige Ehrenamtliche ist die Begegnung mit Menschen das Herzstück ihres Engagements: „Ich bin seit dem ersten Tag dabei, weil mich Lebensgeschichten faszinieren. Ein Gespräch mit einer zunächst abweisenden Frau wurde zu einem berührenden Moment, den ich nie vergesse.“

„Die Menschen freuen sich, dass jemand persönlich kommt. Heute habe ich einer jungen Dame mit lila Haaren die Karte für ihre Oma überreicht – sie fand das ganz toll.“ Diese kleinen Gesten machen für ein Mitglied den besonderen Wert der „Brücke“ aus.

Eine Ehrenamtliche schildert: „Viele in den Seniorenheimen sind einsam und freuen sich über Zuhören und Nähe. Die positiven Reaktionen geben mir das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun.“

„Die Brücke ist ein Bindeglied zwischen Kirche und Gemeinde. Wir zeigen: Du bist nicht vergessen. Und manchmal bekomme ich selbst etwas zurück – ein gutes Gespräch, ein Lächeln, eine Geschichte.“ So beschreibt eine Mitwirkende der ersten Stunde, was sie motiviert, dabei zu bleiben.



Eine Teilnehmerin erzählt: „Ich bin seit 2010 fest dabei. Nicht alle sind zu Hause, aber manchmal ergibt sich ein Gespräch – sogar bei einer Tasse Kaffee. Besonders bei Neuzugezogenen versuche ich, mit einem freundlichen Wort Brücken zur Gemeinde zu bauen.“ Für sie ist die „Brücke“ auch ein Ausdruck gelebter Willkommenskultur.

Die „Brücke“ ist der Besuchskreis der evangelischen Kirchengemeinde Illertissen. Ehrenamtliche gratulieren Gemeindegliedern zu runden Geburtstagen ab dem 40. Lebensjahr, besuchen regelmäßig

die drei Seniorenheime im Gemeindegebiet und heißen Neuzugezogene willkommen. Manchmal heißt es nur „Hallo!“ und „Ade!“, manchmal entsteht ein tiefes Gespräch – oft ist es das erste seit Tagen.

Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder mit Pfarrerin Anna Städtler-Klemisch, um die Besuche zu planen, Freud und Leid zu teilen und sich gegenseitig zu stärken. Einige

sind schon seit vielen Jahren dabei, andere erst kürzlich dazugekommen – alle verbindet das Herz für andere.

Die „Brücke“ schenkt Nähe, Zeit und Aufmerksamkeit und gibt den Ehrenamtlichen ebenso viel zurück. Wer Lust hat, Teil des Teams zu werden, ist herzlich willkommen. Melden Sie sich im Pfarramt oder sprechen Sie Pfarrerin Städtler-Klemisch direkt an! Wir freuen uns!

Die nächsten Treffen sind am: 8.12., 19.01., 23.02., 16.03, jeweils um 19 Uhr im Jochen-Klepper-Haus (Ulmer Str. 13, Illertissen).

Mitarbeiterdank

Nichts ist selbstverständlich – weder, dass sich 240 Menschen regelmäßig in unserer Gemeinde engagieren, noch, dass Gott so viel Segen und Gelingen dazu gibt. Für beides danken wir!

Am **Donnerstag, dem 5. Februar**, sind alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zum Mitarbeiterdank eingeladen.



Wir beginnen **um 19.00 Uhr** mit einer kurzen Andacht in der Christuskirche. Anschließend gehen wir ins Jochen-Klepper-Haus, wo wir gemeinsam essen, miteinander plaudern und einen fröhlichen Abend miteinander verbringen.

Diakonin Bodroski, Pfarrerin Städtler-Klemisch und Pfarrer Städtler bereiten ein kurzes Unterhaltungsprogramm vor.

Wir versuchen, wieder alle Engagierten persönlich einzuladen. Nicht immer klappt das. Jeder, der im vergangenen Jahr irgendwo zugepackt, mitgedacht oder mitgemacht hat, ist herzlich eingeladen.

Um diejenigen zu entlasten, die die Feier organisieren, bitten wir alle, selbst Teller, Besteck und ein Trinkglas mitzubringen.

Bitte geben Sie bis zum Sonntag, 18. Januar 2026, Bescheid, ob Sie kommen. Melden Sie sich einfach per E-Mail (pfarramt.illertissen@elkb.de) oder Telefon (07303 2742) im Pfarramt an. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, falls Sie vegetarisches Essen wünschen.

Herzliche Einladung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Garten gesucht

Sie haben die Möglichkeit, den Sonntagsgottesdienst zu sich nach Hause zu holen! Am **Sonntag, dem 28. Juni**, feiern wir einen **Gartengottesdienst**. Vielleicht ja bei Ihnen.

Sie stellen uns Ihren Garten zur Verfügung, wir kümmern uns um alles andere (Bestuhlung, Altar, Musik usw.). Ihr Garten sollte Platz für zehn Bierbänke und einen Tisch bieten.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Städtler (daniel.staedtler@elkb.de; Mobil: 0160/95624740)!

Geheimnis am Lagerfeuer

Am **Freitag, dem 26. September**, haben es sich über 40 Kinder und ihre Familien in Unterroth am Lagerfeuer gemütlich gemacht.



Gespannt lauschten die Kinder, als Pfarrer Städtler erzählte, wie Jesus den blinden Bartimäus geheilt hat. Die Antwort darauf war klar: Gottes Liebe ist so wunderbar! Pfarrerin Städtler-Klemisch stimmte die Lieder an und begleitete sie auf der Gitarre.

Natürlich gab es auch wieder das beliebte Stockbrot – diesmal mit einem besonders leckeren Ciabatta-Teig.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Abend möglich gemacht haben!

Das **nächste Geheimnis am Lagerfeuer** findet am **17. April** statt.



Krippenkinder auf Kastaniensuche

Mit dem Krippenwagen machen wir uns auf den Weg in die Stadt – Wir suchen Kastanien!

Max: "Da sind so viele, die nehm' mer alle mit in die Krippe."

Vroni: "Oh, da stachelig, vorsichtig sein!"



In unserem Krippenalltag entstehen vielfältige Spielideen. Die Kastanien werden von jedem Kind auf ganz eigene Weise entdeckt – während die jüngeren Kinder vor allem das Einfüllen und Ausschütten begeistert, entstehen bei den Älteren bereits erste Rollenspiele.

Flora nimmt sich ein paar Kastanien und füllt sie in einen Becher.

Flora: "Erdbeereis?"

Immer wieder befüllt Flora einen Becher mit Kastanien und bietet den Erzieherinnen und den Kindern Eis an. Einige Kinder schlüpfen in die Rolle des Eisverkäufers, die anderen kaufen ein:

Vroni: "Becher oder Waffel?"

Max: "Was willsch für ein Eis?"

Clara: "Stracciatella."

Vroni: "Geschlossen, kein Eis mehr gibt!"

Auch Jona, Noah und Joscha binden die Kastanien mit viel Neugier in ihr Spiel ein. Mit unterschiedlichen Werkzeugen, wie Löffel, Schöpfkelle und Zange befüllen die Kinder verschiedene Behälter und stärken ihre Auge-Hand-Koordination.

Das Bild ist in der Internetausgabe nicht verfügbar

Jona entdeckt unsere Rampe und lässt eine Kastanie hinunterrollen.

Max: "Schau mal, wie schnell die rollen. Das sind so viele!"

Vroni: "Woa, so schnell sind die Kastanien. Nochmal machen!"

Die Kinder sammeln alle Kastanien ein und lassen sie erneut an der Rampe hinunterrollen. Ihr Team vom „Haus der bunten Worte“

Das Bild ist in der Internetausgabe nicht verfügbar

Zwiebelkuchenfest



Am 11. Oktober haben wir in der Christuskirche Gottesdienst mit Posaunenchor und anschließendem Zwiebelkuchenfest gefeiert. Viele kamen, um den **Posaunenchor aus Wonsees**, der früheren Gemeinde von Pfarrer Daniel Städtler, zu hören. Die Klänge des Posaunenchores füllten die Kirche und die Gemeinde stimmte bei den Liedern laut und kräftig mit ein. Die Stücke waren so mitreißend, dass sogar eine Zugabe gefordert wurde.

Im Anschluss ging es im Jochen-Klepper-Haus bei Zwiebelkuchen und Federweißer weiter. Viele blieben noch lange, genossen die Gespräche und die Gemeinschaft. Besonders schön war die Begegnung zwischen den Gästen aus Oberfranken und den Schwaben – ein lebendiger Austausch, der auch musikalisch seinen Ausdruck fand: Die Wonseeser gaben zum Abschluss das Oberfrankenlied zum Besten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, dem Posaunenchor Wonsees, allen, die einen Zwiebelkuchen mitgebracht haben, und allen, die mitangepackt haben! Es war ein rundum gelungener Abend!





Angebote für Senioren

An vielen Orten auf dem Gebiet unserer Kirchengemeinde finden regelmäßig Seniorennachmittage und Seniorenkreise statt. Verantwortet werden sie von Ehrenamtlichen der katholischen Gemeinden. In ökumenischer Verbundenheit sind zu allen Angeboten unsere evangelischen Seniorinnen und Senioren eingeladen. Auch Pfarrerin Städtler-Klemisch und Pfarrer Städtler kommen ab und an zu einer Andacht oder einem Vortrag dazu. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Di. 14.00 Uhr	Seniorenkreis der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Au , Pfarrheim Au (Kirchplatz 1, Au) Termine: 9. Dez., 13. Jan., 10. Feb., 10. März. Kontakt: Brigitte Tricca
Di. 14.00 Uhr	Kaffeenachmittag Betlinshausen , Pfarrheim Betlinshausen (St.-Johannes-Str. 5, Betlinshausen). Termine: 9. Dez., 20. Jan., 16. Feb., 17. März. Kontakt: Wilma Utz, Sigline Mayer, Hilde Rößler
Di. 14.00 Uhr	Seniorentreff der Pfarrei St. Martin Illertissen , Pfarrheim St. Martin. (Martinsplatz 2, Illertissen) Termine: 9. Dez., 13. Jan., 10. Feb., 10. März. Kontakt: Gerti Keßlinger, Tel. 07303/7856
Do. 14.30 Uhr	Seniorenachmittag der Pfarrei St. Antonius Tiefenbach , Bürgermeister-Bürzle-Haus. (Graf-Kirchberg-Str. 32, Tiefenbach) Termine: 29. Nov. 14 Uhr (Adventsfeier), 10. Dez. 19 Uhr (Rorate), 15. Jan. (Krippenführung in Ingstetten), 26. Feb. (Kaffeenachmittag, Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung), 19. März (Fastenandacht, Kaffee u. Kuchen). Kontakt: Gerlinde Deufel, Tel.: 07303/5245

Di. 14.00 Uhr	Seniorentreff der Pfarrei Jedesheim , Pfarrhof Jedesheim (Kirchenstraße 24, Jedesheim). Termine: 2. Dez., 13. Jan., 3. Feb. 3. März. Kontakt: Hildegard Braig-Hinrichs, Tel. 07303/1680033
	Seniorenachmittag Herrenstetten , Pfarrheim Herrenstetten (Bergstetter Str. 3, Herrenstetten) Termine: nach Absprache (Aushänge und Mitteilungsblatt beachten). Kontakt: Rita Bail
Di. 14.00 Uhr	Seniorenachmittag Untereichen , Florianstühle Untereichen (Illertisser Str. 59, Untereichen) Termine: 9. Dez. (Adventsfeier), 13. Jan. (Spielemachmittag), 10. Feb. (Wir feiern Fasching). Kontakt: Barbara Zanker
14.30 Uhr	Seniorenachmittag Altstadt , Pfarrheim zum guten Hirten (Bahnhofstraße 14, 89281 Altenstadt) Termine: 26. Nov., 4. Dez., 8. Jan. Kontakt: Franziska Blum, Carola Huber
Mi. 14.00 Uhr	Seniorenachmittag Kellmünz , Pfarrheim Kellmünz (Kirchstraße 10, Kellmünz) Termine: 10. Dez. (Adventsfeier), 14. Jan. (Was bringt das neue Jahr?), 11. Feb. (Sitztänze, Bewegungsspiele), 11. März. Kontakt: Gabriele Grimm
Di. 14.00 Uhr	Seniorenachmittag Osterberg/Weiler , Paulushaus (Kirchberg 6, Osterbert) Termine: 9. Dez. (Adventslieder-singen), 13. Jan. (Geschichten und Gedichte), 10. Feb. (Wir feiern Fasching), 10. März (Film u. Vortrag, „Altlandkreis Illertissen“) Kontakt: Elisabeth Kehrer
	Seniorenzeit Buch , Landgasthof Lamm (Untere Str. 8, Buch) Termine: Werden über das Mitteilungsblatt bekannt gegeben



Nachlese Benefizkonzert

Am Samstag, den 13. September konnte der Männertreff „**Men's Rocket and Soul**“ im Namen der evangelischen Kirchengemeinden Dietenheim und Illertissen einen **Spendenscheck von 2.500 Euro** an die Vorsitzende des Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V. Elvira Wäckerle übergeben. Die Spenden kamen beim Benefizkonzert am 22. März in Dietenheim zusammen, bei dem der christliche **Songwriter Martin Pepper** das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes begeisterte.



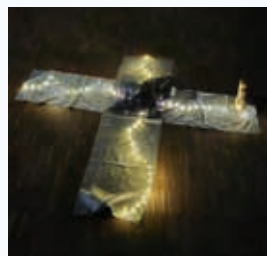
v.l.n.r.: Ralf Diegritz, Elvira Wäckerle, Willy Paal

Gemeindebrief- austräger(in) gesucht!

Für einen Bereich von Altstadt suchen wir eine(n) neuen Gemeindebriefausträger(in). Es handelt sich um ca. 44 Gemeindegroßräume, 4 x im Jahr, für das Gebiet „Unterer Griesweg, Bayernstr., Weststr., Kulturweg, etc.“

Konfi-Freizeit

Unsere **Konfi-Freizeit** war ein tolles Wochenende voller Spaß, Gemeinschaft und neuen Erfahrungen. Schon am ersten Abend haben wir viel gelacht, Spiele gespielt und uns besser kennengelernt. Am Samstag haben wir in Gruppen kreativ am Thema „Das Leben Jesu“ gearbeitet – mit Spielen, Malen und kleinen Theaterstücken. Abends gab es eine Nachtwanderung mit einem schönen Nachtgebet unter freiem Himmel.



Am Sonntag feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst, bevor es wieder nach Hause ging. Insgesamt war es eine super Zeit, in der wir als Gruppe richtig zusammengewachsen sind.





Christbaumkugel

Auch in diesem Jahr kann **ab dem 1. Advent** wieder unsere **Christbaumkugel für 6,- €** erstanden werden.

Das ideale Geschenk statt Wein und Pralinen beim Weihnachtsbesuch oder vielleicht gibt es auch schon Sammler, da die Auflage limitiert ist. **Der Erlös** aus dem Verkauf geht in den **Erhalt unserer Kirche**.



Weihnatskollekte

Ein neues Auto für die Missionsstation in Tinderet:

Die meisten Fahrzeuge sind seit über 25 Jahren in Gebrauch und es wird immer schwieriger sie am Laufen zu halten.



Daher sammeln wir Spenden² für ein neues, geländegängiges Auto, mit dem wir vor Ort beweglicher sind und auch kleinere Einsätze be-

wältigen können. Für den Kauf benötigen wir ca. 50.000,- €. Wir sind dankbar für jeden Beitrag.

Japhet und Cornelia Letting

Seit 2008 lebt und arbeitet unser Vöhringer Gemeindeglied Cornelia Letting-Halle zusammen mit Ihrem Mann Japhet auf der Station in Tinderet/Kenia, welche vom Missionswerk DIGUNA betrieben wird. Wer Interesse an ihrem Leben hat, kann gerne den Mittwochsbrief auf unserer Homepage abonnieren.

Wer unsere Weihnachtskollekte unterstützen möchte, kann das auch über unser Spendenkonto **Stichwort: Weihnachtskollekte** tun.

Mittwochsbrief aus Kenia

Unser Gemeindeglied Conny Letting-Halle, die nunmehr in Kenia wohnt, schreibt unter der Rubrik „Krone des Lebens“ jeden Mittwoch eine kurze Auslegung zur biblischen Tageslosung. Dieser Impuls wird ebenfalls auf unserer Webseite online gestellt und kann abonniert werden:

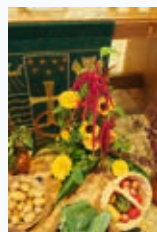


Erntedank



Wir durften einen **lebendigen Familiengottesdienst** feiern. Die Kinder aus unserem Kinderhaus Arche haben Lieder gesungen und unser Projektchor.

Der Dank an Gottes Werken wurde zum Ausdruck gebracht und wir haben das Brot mit allen, die mitfeierten, geteilt.





Minigottesdienst - Glauben von Anfang an



Unsere Vöhringer Gemeinde möchte einen **Minigottesdienst** für Familien mit kleinen Kindern **bis etwa 6 Jahren** ins Leben rufen. Sechsmal im Jahr – voraussichtlich an Samstagen – laden wir ein, gemeinsam zu singen, zu beten, biblische Geschichten zu hören und Gott auf fröhliche, kindgerechte Weise zu erleben. Früh Glauben erfahren schenkt Geborgenheit und Vertrauen – eine wertvolle Grundlage fürs Leben. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gelegenheit zu einem geselligen Beisammensein vorgesehen.

Wir freuen uns über Familien, die mitfeiern möchten, und über alle, die Lust haben, bei der Vorbereitung unserer Minigottesdienste mitzuhelfen.

Interessiert? Dann meldet euch bei Naro Keitzer (naro.keitzer@gmx.de) bzw. beim Pfarramt in Vöhringen (Tel.: 07306/.8255).

Kirchenvorstand

Am **Montag, 12. Jan.** und am **Montag, 16. März** finden um **19.45 Uhr** die öffentliche **Sitzungen des Kirchenvorstands** im Gemeindehaus statt.



Danke für alle Mitarbeit



Am **Mitarbeiterfest** haben wir von Herzen Danke gesagt – für euren tatkräftigen und helfenden Einsatz in unserer Gemeinde. In geselliger Runde wurde nach dem **Dankgottesdienst** gemeinsam gegessen und eine schöne Zeit miteinander verbracht.

Ihr habt mit angepackt, wo Ihr gebraucht wurdet. Ihr habt eure Zeit, eure Kraft und eure Fähigkeiten eingebracht – im Vertrauen darauf, dass euer Dienst nicht vergeblich ist. Eure Arbeit war ein Segen für unsere Gemeinde und ein starkes Zeugnis gelebten Glaubens.

In 1. Korinther 15,58 heißt es:

„Seid fest, unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.“

Was ihr auch in diesem Jahr getan habt, hat Spuren hinterlassen – Spuren der Liebe, der Hoffnung und des Glaubens. Dafür danken wir Euch für Euren Einsatz.

Gott segne Euch für euren treuen Dienst,
herzlichen Dank





Familienfreizeit in Böhlen

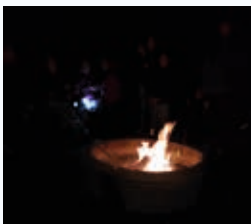
Mit dem Thema „wundert Euch nicht, wenn einer verändert“ haben wir uns am Freitag auf den Weg gemacht. Am Abend haben wir uns bei einer ausgelassenen Spielerunde besser kennengelernt und sind dann auf eine Nachtwanderung aufgebrochen, wo wir von „wilden Tieren“ beäugt wurden. Am



Samstag haben wir gut erholt und gut gestärkt am Frühstücksbuffet die Geschichte von Petrus, wie er zu Jesus über das Wasser geht nachgespielt und in Gesprächen vertieft. Am Nach-

mittag haben wir nach dem Motto „Auf die Verbindung kommt es an“ gemeinsam eine Kugelbahn gebaut.

Später haben wir uns am Feuer gewärmt und Stockbrot gebacken. Anschließend wurden noch Geschichten erzählt und gerätselt.



Der Sonntag war geprägt durch die Workshops zur Vorbereitung des gemeinsamen Gottesdienstes. Hierzu haben wir uns die



Heilung eines Blinden am Sabbat (Johannes 9,1–38) als Thema gewählt. Nach einem leckeren Mittagessen sind wir entspannt und gut gelaunt zurück in den Alltag gefahren. Mit guten Erfahrungen und Gedanken in unseren Herzen.

Kirchenquiz

Beim **2. Vöhringer KirchQuiz**, veranstaltet vom Evangelischen Verein Vöhringen, wurde wieder in Sachen Kirchengeschichte und Frömmigkeit gerätselt und um richtige Lösungen gerungen.

Wer weiß schon, dass der Papst 1863 katholischen Pfarrern in Bayern das Tragen eines Bartes verboten hatte. Doch nach 25 Fragen stand der neue KirchQuiz Champion und damit der Meister des Kirchenwissens fest: Die katholische Pfarreiengemeinschaft Vöhringen mit Bernhard Hauguth, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats, und Moritz Brocke, verstärkt durch Dekan Klaus Bucher.

Herzlichen Glückwunsch. Im Frühjahr wird es wieder eine Chance auf den Pokalgewinn geben.



Von links nach rechts bei der Pokalübergabe: Markus Prestele, erster Vorsitzender des Evangelischen Vereins Vöhringen, Bernhard Hauguth, Dekan Klaus Bucher, Moritz Brocke, sowie Pfarrer Jochen Teuffel. (Foto: Leroy Kempf)



Paul-Gerhard-Haus

Unser Gemeindehaus – ein Haus mit viel Raum für viele Gruppen, ein Haus mit vielen schönen Räumen, und dann ist da noch das Foyer: „Atmosphäre wie eine Bahnhofshalle“, so habe ich es genannt und wenig Widerspruch erhalten. Laut, hallig, wenig einladend...

Das soll anders werden:

Das Foyer: Von der Bahnhofshalle zum Wohnzimmer der Gemeinde

Wir haben uns auf den Weg gemacht – wir das ist der Kirchenvorstand und wir das ist eine Projektgruppe bestehend aus Christoph Rüd, Richard Mehr, Karin Mehr, Heike Bächler, Winnie Schmid und Thomas Axmann.

Aus der „Bahnhofshalle“ soll ein Wohl-



fühlort werden, ein Ort, an dem man sich gerne trifft, an dem man verhockt und an dem es guten Kaffee und ein kühles Bier gibt, natürlich auch ne Spezi, Apfelschorle oder Wasser.

Wir – das sind (oder werden) hoffentlich auch Sie! Denn: Damit das Foyer zum Wohnzimmer der Gemeinde wird, müssen wir zusammen helfen.

Sie sind gefragt:

Sie haben einen Traum vom Foyer? Sie möchten mehr wissen und haben Fragen? Lassen Sie es uns wissen – sprechen Sie einfach ein Mitglied des Kirchenvorstands an.



Es wird Aktionstage geben, an denen gebaut und geschraubt wird – dazu werden Sie rechtzeitig eingeladen: zum Bauen oder Kuchen backen.

Der Traum vom neuen Foyer kostet etwas: insgesamt ca. 32.000€ – deswegen wird es verschiedene Spendenaktionen geben, zur Zeit läuft:

Werde Pate einer Teppichfliese:

Teppich im Foyer? Denken Sie bitte nicht an Ihr Wohnzimmer, sondern an Teppichfliesen, wie sie in öffentlichen Gebäuden verlegt sind. Diese sind robust, pflegeleicht und in unserem Fall auch lärmschluckend. Das brauchen wir, um die Akustik im Foyer in den Griff zu bekommen.



Wie können Sie Pate werden?

Spenden Sie 10,- € (oder mehr), bar oder über den QR-Code.



Verbauen Sie für je 10,- € eine „Teppichfliese“ in unserem Legomodell. Das Bild zeigt den Stand nach dem Mitarbeiterndenfest – mittlerweile sind es schon wieder mehr Fliesen geworden.

Fragen? Wenden Sie sich gerne an ein Mitglied der Projektgruppe oder des Kirchenvorstands.

Unsere Weihnachtsgottesdienste



Heilig Abend, 24.12.

15.00 Uhr **Christvesper** in Gerlenhofen, ökumenisch, Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt mit Pfarrer Gerald Bohe

15.30 Uhr **Familiengottesdienst** Auferstehungskirche Senden mit Krippenspiel, der Musikvereinigung Senden-Ay-Illerkirchberg und Gemeindeferentin Katharina Schöpflin

17.00 Uhr **Christvesper** in der Auferstehungskirche Senden mit Pfarrer Gerald Bohe

22.00 Uhr **Christmette** in der Auferstehungskirche Senden mit Pfarrerin Kathrin Bohe, im Anschluss, Punsch, Plätzchen & Feuer auf dem Kirchplatz

Erster Weihnachtsfeiertag, 25.12.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pfarrer Stefan Rahnke & Weihnachtslieder wünschen: **Sie wünschen – wir spielen.** An der Orgel: Lothar Damm

Zweiter Weihnachtsfeiertag, 26.12.

10.00 Uhr Gottesdienst mit **modernen Liedern, Band & D4C** mit Pfarrer Gerald Bohe

Weihnachtsspende

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die im vergangenen Jahr die Kirchengemeinde Senden sowie „Brot für die Welt“ so großzügig unterstützt haben.

In diesem Jahr erbitten wir Ihre Spende für **Brot für die Welt, den Umbau des Foyers (s. Artikel), oder auch für die eigene Gemeinde, bzw. die Jugendarbeit.** Wenn sie eine Überweisung über ihre Bank tätigen, geben Sie bitte Ihren Spendenwunsch als Stichwort an.

Unser Spendenkonto:

Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen

BIC: BYLADEM1NUL

IBAN: DE40 7305 0000 0190 1802 24

Sie können gerne **online Spenden** auf www.auferstehungskirche-senden.de/spenden oder über den QR-Code.



Wir sagen herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, Ihre Kirchengemeinde und „Brot für die Welt“ zu unterstützen.

Kathrin Bohe



Winterausflug nach Balderschwang



Du magst Skifahren? Oder Skilanglauf? Oder Winterwandern? Oder Schlitten fahren?

Dann bist Du richtig auf dem **Winterausflug der Kirchengemeinde Senden** nach Balderschwang.

Samstag 07. Februar 2026

14 Liftanlagen und 40 Pistenkilometer warten, zahlreiche Loipen von 1–40 km, Winterwanderwege und eine 6,5 km lange Naturrodelbahn.

<https://www.hoernerdoerfer.de/balderschwang>

Anmeldung bitte über den QR Code



Wichtig: Wir fahren mit eigenen PKWs, deswegen ankreuzen: Biete Mitfahrgelegenheit oder suche Mitfahrgelegenheit

Treffpunkt: 07.00 Uhr Kirchplatz Senden bei der Auferstehungskirche

Freddy-Datenfresser kommt nach Senden

Handy-Sammelaktion startet in der Evangelischen Kirche

Das Handy ist für viele von uns ein vertrauter Gebrauchsgegenstand. Wer diese Geräte schon mehrere Jahre benutzt, bei dem kann es sein, dass es schon das zweite, dritte, vierte, ... 13te Phone ist. Und wenn ich ein altes nicht mehr brauche, was dann?

Viele lassen es fachgerecht entsorgen, was auch wirklich angezeigt ist. In den Hausmüll gehören sie auf keinen Fall, allein schon wegen des Akkus – und auch wegen der vielen Edelmetalle und sonstigen wertvollen Stoffe, die in diesen Geräten verbaut sind.

Tatsächlich beinhaltet die große Mehrzahl der Handys sehr seltene und z.T. auch unter sehr schwierigen Bedingungen geförderte Materialien; schwierig, im Hinblick auf die Art der Förderung (schlecht gesicherte Stollen), aber auch im Hinblick auf Gesundheitsschutz und Bezahlung derer, die sie im Bergbau dem Untergrund abringen. Eine Ausstellung zum Thema trägt den Namen „Dein Smartphone – eine Rohstoffkatastrophe?“ (ist bei den iPhones übrigens auch nicht besser ... ;)). Der Titel stimmt nachdenklich.

„Mission EineWelt“ – der Entwicklungsdienst der Evang. – Luth. Kirche in Bayern – sammelt daher schon seit vielen Jahren Handys, die nicht mehr gebraucht werden. Die verbliebenen Daten werden von einer Partnerfirma sachgerecht gelöscht, die wiederverwertbaren Materialien wer-

den geborgen und verkauft und der Rest sachgerecht entsorgt. Seit 2025 arbeitet man mit Freddy Datenfresser, einem pfälzischen Unternehmen, das inklusive Arbeitsplätze anbietet, zusammen. Aus dem Verkauf entstehen Gewinne, die dann wiederum z.T. „Mission EineWelt“ zugute kommen. So wird u.a. Bildungsarbeit in Liberia und Umweltmultiplikatoren in El Salvador finanziert.

Dazu wird ab 2026 eine Pappsammelbox im Evang. Pfarramt in Senden aufgestellt, in die man zu Öffnungszeiten nicht mehr benötigte Handys einwerfen kann. An den Sonntagen 11. Jan. und 1. Feb. wird eine Sammelbox im Gottesdienst bereitgestellt, so dass auch an diesen Tagen die Möglichkeit ist, sich seiner nicht mehr benötigten Wertstoffe in Form seines alten Handys inkl. Charity-Effekt zu entledigen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Spendenprojekt mit Ihren ausgedienten Mobilgeräten unterstützen würden!

Weitere Informationen bei Pfr. Gerald Bohe und

www.handyaktion-bayern.de



Gartenaktion

Vom Gartenparadies zum Dschungel – und zurück

Die Grünflächen um unser **Augustana Gemeindezentrum** und um unsere **Kreuz-Christi-Kirche** verwandeln sich langsam aber sicher in einen Dschungel. Haben Sie Zeit und Lust, im kommenden Frühjahr eine oder mehrere Stunden den Dschungel zu bändigen?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung im Pfarramt (Telefon 07309 – 3568) und machen dann einen Termin für einen „Gartentag“ aus.

Frauengruppe EVA 2.0

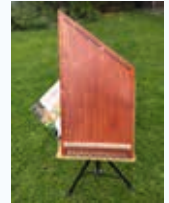
Die Frauengruppe EVA 2.0 lädt herzlich zu folgenden Terminen ein:

Am 22. Dez. zum **Adventssingen und -grillen**

Am 26. Jan. zu **Yoga & Klang**

Am 16. März zum **Spiele-Abend**

Jeweils **um 19.00 Uhr** im Augustana-Zentrum



Jugendband beim Einführungsgottesdienst der Konfis



Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

vom 24.10.–26.10.2025 tagte der Kirchenvorstand Weißenhorn in Untermarchtal. Auch wenn wir leider nicht vollzählig dabei sein konnten, trafen wir uns dort zu einer Klausur, in der wir uns speziell dem Thema „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit+“ widmeten. Dabei unterstützte uns Samuel Weber von der „Wirkstatt Evangelisch“ durch seine fachlichen und beratenden Kompetenzen.

Er gab uns wertvolle Denkanstöße, die zur Diskussion anregten. Dadurch konnten wir auch auf das schauen, was in unserer Gemeinde an wertvollem Miteinander in den oben genannten Bereichen bereits stattfindet, speziell in der Jugendarbeit. Aber... Es wurde auch erkennbar, dass es Luft nach oben gibt, in diesen Bereichen, wie in vielen weiteren Bereichen unserer Gemeinde.

Deshalb hier ein Aufruf an Sie alle: Gemeinde lebt davon, dass wir alle, in unseren persönlichen und zeitlichen Möglichkeiten, in ihr engagieren. Es muss nicht das Große sein; die Kleinigkeiten helfen schon weiter. Wir wollen unsere Gemeinde fit machen für die Zukunft, damit viele Menschen in ihr eine Heimat finden. Deshalb: Überlegen Sie sich bitte, inwiefern Sie sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde engagieren können und möchten. Wünschen Sie sich bestimmte inhaltliche Angebote? Gemeinsam macht Gemeindegestaltung am meisten Freude. Und persönliche Beteiligung eröffnet viele Möglichkeiten, die Inhalte mitzubestimmen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich

im Pfarramt, bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes oder bei Pfarrer Robker. Wir freuen uns auf Unterstützung und Beteiligung!

Heike Winter und Pfr. Jonathan Robker



Bibelkreis

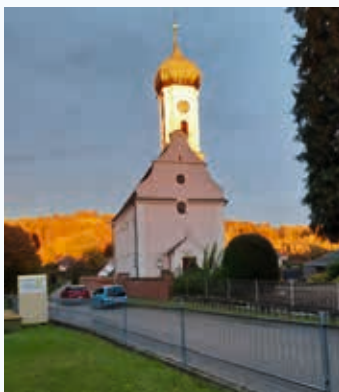
Der Bibelkreis trifft sich weiterhin jeden zweiten Mittwoch (ungerade Wochen) um 19.30 Uhr. **Es gibt auch eine Mail-Liste. Wenn Sie im Pfarramt Ihre Adresse für die Mailliste melden, erhalten Sie Updates**, wenn der Ort oder der Termin sich verändert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Mitdenken und den Austausch!

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Am **Samstag, den 4. Oktober** haben wir in der Katholischen Kirche St. Mauritius in Wallenhausen einen beeindruckenden **ökumenischen Erntedankgottesdienst** gefeiert. Pater Ulrich Keller aus dem Prämonstratenser Kloster Roggenburg und dem evangelischen Pfarrer Jonathan Robker aus Weißenhorn ist es gelungen, das, was unsere beiden christlichen Kirchen verbindet, in diesem Gottesdienst spürbar

werden zu lassen. Der Gospel-Chor Joyful Voice der evangelischen Kirche Weißenhorn hat den Gottesdienst mit ihren Gospels musikalisch bereichert.

Pater Ulrich und Pfarrer Robker haben in ihrer Predigt verdeutlicht, dass es trotz der weltweiten Krisen und Kriege wichtig ist, den Fokus auf den Reichtum unserer Ernten zu richten, Erntedank über die Konfessionsgrenzen gemeinsam zu feiern und die Kraft der Dankbarkeit in unserem Alltag zum Segen Aller wirken zu lassen.



Nach dem Gottesdienst bestand die Möglichkeit, Produkte aus der eigenen Ernte zu tauschen und die Schätze unserer Region zu betrachten. In diesem Beisammensein wurde von allen Teilnehmenden die Freude über diesen gemeinsamen Gottesdienst zum Ausdruck gebracht und die Hoffnung geäußert, auch in Zukunft Möglichkeiten für ökumenische Gottesdienste und Begegnungen zu suchen.

Um die Schönheit unserer Gegend nochmals deutlich zu machen, hat das Abendrot der untergehenden Sonne den Wald hinter der Kirche in ein wunderschönes Orange-Rot verwandelt.

Edith Egle



Bild: LebensRaum-September21-BG-Newsletter

Wir brauchen Sie!

Die Evangelische Kirchengemeinde Weißenhorn sucht zum nächstmöglichen Termin eine

Reinigungskraft (m/ w/ d)

in Teilzeit mit einer durchschnittlich regelmäßigen **Wochenarbeitszeit** von **1,5 Stunden** (geringfügige Beschäftigung) für die **Kirche Zum guten Hirten** in Pfaffenhofen a.d. Roth.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L in Verbindung mit der kirchlichen DIVO.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Mitglied in einer christlichen Kirche der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland) sind.

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über Ihren Anruf im Pfarramt 07309/ 3568 oder Ihre Bewerbung gerne per E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Weißenhorn, Schubertstr. 18-20,
89264 Weißenhorn



Hinweis: Beachten Sie auch unsere Artikel Ordination von Marie Frey und „Herberge am Hl. Abend“ im regionalen Teil auf den Seiten 8/9!

Diakonisches Werk Neu-Ulm



Diakonisches Werk im

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Neu-Ulm e.V.,
Eckstr. 25, 89231 Neu-Ulm,
Tel.: 0731/70478-0

Homepage: www.diakonie-neu-ulm.de

Beratung – Auskunft –
Hilfe – Begleitung –
Vermittlung – Pflege



Sozialpsychiatrisches Zentrum Illertissen

Unterer Graben 7, 89257 Illertissen

Leitung: Till Bauer

Tel.: 07303/90665-0

Fax: 07303/90665-19

E-Mail: spz.illertissen@diakonie-neu-ulm.de

Sozialsprechstunde der Diakonie

Kirchplatz 2, 89250 Senden

Montags alle 2 Wochen

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Donnerstags alle 2 Wochen

Heike Wiedenmayer, Soz.Päd'in (FH)

E-Mail: h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de

Tel.: (0176) 45 55 20 89

Obdachlosenarbeit Senden

Ansprechpartnerin: Kathrin Vögele
Sozialarbeiterin (B.A.), Sozialdiakonin (B.A.)

Im städtischen Betriebshof
Illerstraße 61, 89250 Senden

Tel: 07307 – 945 4146

Fax: 07307 – 945 4148

Handy: 0172 – 3228204

E-Mail: obdachlosenarbeit.senden@oekumenische-wohnungslosenhilfe.de

Soziale Beratung in den Notunterkünften Illertissen, Vöhringen und Weißenhorn

Kontakt:

Christian Skaper, Päd. Fachkraft

Handy: 0173-2577092

Mail: c.skaper@diakonie-neu-ulm.de

Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit



Die Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit berät Menschen, die in der Stadt sowie im Landkreis Neu-Ulm wohnen und unmittelbar von Wohnungslosigkeit bedroht sind

- bei Mietschulden
- bei einer Mietvertragskündigung
- einer Räumungsklage
- sonstige Probleme mit der Wohnung

Für weitere Informationen und Kontaktpersonen nutzen Sie den QR-Code oder die Homepage.

Migrationsberatung / Integrationsberatung

Die Migrationsberatung (MBE) und die Flüchtlings- und Integrationsberatung mit Schwerpunkt Integrationsberatung (FIB) findet in zentralen Beratungsbüros auch in unseren Orten statt.



Für weitere Informationen und Kontaktpersonen nutzen Sie den QR-Code oder die Homepage.

Drob Inn Drogenberatung



für Konsumierende von illegalen Substanzen und Cannabis und deren Angehörige ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen und Kontaktpersonen nutzen Sie den QR-Code oder die Homepage.

Suchtberatung

Die Diakonie bietet Hilfe für Menschen, die auf vielfältige Weise Suchtprobleme haben. Angeboten wird eine Onlineberatung, Ansprechpartner und Informationen zu Selbsthilfegruppen.



Für weitere Informationen und Kontaktpersonen nutzen Sie den QR-Code oder die Homepage.

Verstärkung für die Kindertagesstätte in Illertissen gesucht



Wir stellen zum Januar 2026 in Vollzeit ein: **Erzieher & Kinderpfleger (m/w/d)**

In unserem „Haus der bunten Worte“ betreuen wir bis zu 80 Kinder. Unsere päd. Arbeit ist von der **Reggio Pädagogik** inspiriert sowie von der **offenen und inklusiven Arbeit** geprägt. Wir bieten:

- Einen Arbeitsplatz mit innovativem pädagogischem Konzept, bei dem die Kinder im Mittelpunkt stehen.
- Eine herzliche Willkommenskultur mit individueller Einarbeitungszeit.
- Persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten und Teamfortbildungen.
- Sie übernehmen verantwortungsvolle und vielseitige Aufgaben in einem beständigen Team.
- Bezahlung nach TV-L S, inklusive Jahressonderzahlung

- Pro Jahr 30 Tage Urlaub, bis zu 2 Regenerationstage sowie die Freistellung am Buß- und Bettag, Hl. Abend und Silvester und für Vollzeitbeschäftigte ein zusätzlicher freier Tag.
- Weitere Zuwendungen wie Bike-Leasing, Zuschuss zum D-Ticket und betriebliche Altersvorsorge.
- Bewerber mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Weitere Informationen unter

www.haus-der-bunten-worte.com

Fragen und Auskünfte über die Leitungen Martina Riedl und Margot Vizzutti, Tel. 07303-7796

Evang. Kindertagesstätte, Ulmer Str. 13a, 89257 Illertissen oder kita.illertissen@elkb.de

Illertissen

**Evang.-Luth. Pfarramt**

Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen

Tel.: 07303/2742

E-Mail: pfarramt.illertissen@elkb.de**Bürozeiten:**

Mo., Di., Do., 9.00 – 12.00 Uhr

Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Mi. geschlossen

Fr. 8.00 – 11.00 Uhr

Sekretärin: Sabrina Blender

Homepage: <https://evang-kirche-illertissen.de>Instagram: [ev.kirche.illertissen](https://www.instagram.com/ev.kirche.illertissen)**Pfarrer**in Anna Städtler-Klemisch

Tel.: 0170/3109801

E-Mail: anna.staedtler-klemisch@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Daniel Städtler

Tel.: 0160/95624740

E-Mail: daniel.staedtler@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Diakonin Lara Bodroski

Tel.: 01515/3743195

E-Mail: lara.bodroski@elkb.de**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes**Thomas Reiner, E-Mail: thomas.reiner@elkb.deMarion Iberle, E-Mail: iberle.marion@gmx.de**Kindertagesstätte****Haus der bunten Worte**

Ulmer Str. 13a, Tel.: 07303/7796

Leitung: Martina Riedl

E-Mail: kita.illertissen@elkb.de**Konten:**

Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen

BIC: BYLADEM1NUL für alle Konten

Spendenkonto u. Kirchgeldzahlungen:

IBAN: DE 87 7305 0000 0190 0087 55

Geschäftskonto:

IBAN: DE 44 7305 0000 0441 3786 27

Fördervereinkonto:

IBAN: DE 76 7305 0000 0440 3654 68

Vöhringen

**Evang.-Luth. Pfarramt**

Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen

Tel.: 07306/8255

E-Mail: pfarramt.voehringen@elkb.de**Bürozeiten:**

Mo. bis Mi. 9.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramtsassistent: Tina Widdecke

Homepage:www.evangelische-kirche-voehringen.de**Pfarrer** Jochen TeuffelE-Mail: jochen.teuffel@elkb.de**Diakonin** Lara Bodroski

Tel.: 01515/3743195

E-Mail: lara.bodroski@elkb.de**2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes**

Daniela Reitz

E-Mail: reitz_daniela@gmx.de**Evangelisches Kinderhaus Arche**

Am Bahndamm 8, 89269 Vöhringen

Tel.: 07306/8210

Leitung: Marion Kügele

E-Mail: kiga.arche.voehringen@elkb.de**Konten:**

Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen

BIC: BYLADEM1NUL für alle Konten

für Spenden und Kirchgeld:

IBAN: DE40 7305 0000 0190 1802 24

Evangelischer Verein e.V.:**1. Vorsitzender:** Markus PresteleE-Mail: markus-ute.prestele@t-online.de**Spendenkonto:**

IBAN: DE67 7305 0000 0441 5163 41

Senden

**Evang.-Luth. Pfarramt**

Kirchplatz 2, 89250 Senden

Tel.: 07307/95420-0

Fax: 07307/95420-29

E-Mail: pfarramt.senden@elkb.de**Bürozeiten:****Mo 13.00 – 16.00 Uhr****Mi und Fr 9.00 – 12.00 Uhr****Di. und Do. geschlossen****Pfarramtsassistentz:** Jenny Moos**Homepage:**www.auferstehungskirche-senden.de**Pfarrer**in Kathrin Bohe

Tel.: 07307/95420-14

E-Mail: Kathrin.Bohe@elkb.de**Pfarrer** Gerald Bohe

Tel.: 07307/9567740

E-Mail: Gerald.Bohe@elkb.de

Beide: Kirchplatz 2, 89250 Senden

Gemeindereferentin Katharina Schöpflin

Kirchplatz 2, 89250 Senden

Tel.: 07307/95420-16

E-Mail: Katharina.Schoepflin@elkb.de**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes**Dr. Karin Mehr, karin.mehr@elkb.deHeike Bächler, heike.baechler@elkb.de**Evang. Kindergarten Regenbogen**

Kirchplatz 3, 89250 Senden

Leitung: Fr. Kutter

Telefon 07307/97100

E-Mail: kita.regenbogen.senden@elkb.de**Evang. Waldkindergarten Regenbogen**

Senden/Ortsteil Wullenstetten

Ev.-Luth. Pfarramt, z.Hd. Frau Stehle

Kirchplatz 2, 89250 Senden

Waldhandy: 0175/6663249E-Mail: Kita.senden.waldkiga@elkb.de**Spendenkonto:**

Volksbank Senden

IBAN: DE72 6309 0100 0721 0020 30

BIC: ULMVDE66

Weißenhorn

**Evang. Luth. Pfarramt**

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Tel.: 07309/3568

E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de**Bürozeiten:****Di. bis Fr. 8.30 – 11.00 Uhr****Do. zusätzlich 16.00 – 18.00 Uhr****Sekretärin:** Bettina Schmid-Bieber**Homepage:**www.weissenhorn-evangelisch.de**Pfarrer** Jonathan Robker

Tel.: 0170/6193357

E-Mail: Jonathan.Robker@elkb.de**Pfarrer**in Marie Frey

Tel.: 0176/77876188

E-Mail: Marie.Frey@elkb.de**Religionspädagogin** Michaela Kargl

Tel.: 0157/54090989

E-Mail: Michaela.Kargl@elkb.de**Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes**

Heike Winter

Tel.: 07302/769

E-Mail: Heike.Winter@elkb.de**Bankverbindung:**

VR-Bank Weißenhorn

Empfänger: Evang. Luth. Kirchengem.

IBAN: DE40 7306 1191 0007 1120 09



Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5